



Leistungsabzeichen der THW-Jugend

-

Anlage 8.5 Praktische Aufgaben

Stand: 28.04.2015

Herausgeber:

THW-Jugend e.V.
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
THW-Leitung, Referat E 3
Kompetenzentwicklung

Erstellt von:

- Bagus, Peter (THW OV Lüdinghausen)
- Becker, Mark-Phillip (THW-Jugend Bremen/Niedersachsen e.V.)
- Berger, Stephan (THW OV Frankfurt)
- Brüll, Richard (THW OV Vlotho) †
- Hämmer, Marco (THW-Jugend Bayern e.V.)
- Heinz, Marcus (THW OV Rüsselsheim)
- Knorky, Marcel (THW-Jugend Hamburg e.V.)
- Kretz, Michael (THW-Jugend e.V.)
- Gold, Sebastian (THW-Jugend Bayern e.V.)
- Latki, Sven (THW-Jugend Baden-Württemberg e.V.)
- Lee, Ket Yee (THW OV Bünde)
- Münd, Martin (THW OV Lampertheim)
- Otte, Michael (THW-Jugend Hessen e.V.)
- Schumann, Alexander (THW-Jugend Baden-Württemberg e.V.)
- Wunderlich, Theo (THW OV Haltern)
- Zelle, Dennis (THW-Jugend Elze)
- Team Ausbildung THW-Jugend Bayern

Historie

Datum	Name	Beschreibung der Änderung
2007..2011	TeamALA	Überarbeitung und Ergänzung / Aufbereitung und Redesign
bis 04/2015	TeamALA, E3	V2.0: Redesign, Anpassung nach neuer DV 2-220

Erläuterung:

Diese Anlage enthält alle praktischen Aufgaben aus den Lernabschnitten des Themenkatalogs 2 aus dem „Leitfaden und Themenkatalog für die Ausbildung der Junghelfer und Junghelferinnen im THW“.

Für die Abnahme des Leistungsabzeichens werden aus diesen Aufgaben Serien zusammengestellt. Jede Serie umfasst eine Auswahl von (Bronze / Silber / Gold) Aufgaben.

In den drei Stufen werden unterschiedliche Aufgaben gestellt. Die Stufenkennzeichnung „Bronze“, „Silber“ und „Gold“ kennzeichnet, bei welcher Stufe die Aufgabe verwendet werden kann. Zusätzlich befindet sich am Ende dieser Anlage eine Zusammenfassung der Aufgaben sortiert nach Lernabschnitten.

Zu jeder Aufgabe werden unterschiedliche Teillösungen angegeben, wobei die mit X gekennzeichneten zwingend erforderlich sind. Die mit einem O gekennzeichneten Teillösungen müssen innerhalb der Aufgabe in der angegebenen Menge richtig beantwortet werden.

Die angegebenen Materialien verstehen sich als Mindestmengen. Je nach örtlichen Gegebenheiten bzw. Anpassungen können diese selbstverständlich ergänzt werden!

Die Nummerierungen der einzelnen Aufgaben sind teilweise absichtlich nicht lückenlos fortlaufend, da sie sich an der DV 2-220 orientieren, um einfache Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

Übersicht:

Lernabschnitt 1 - Das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes	5
Lernabschnitt 2 - Grundlagen Sicherheit und Gesundheitsschutz	7
Lernabschnitt 3 - Arbeiten mit Leinen, Spanngurten, Drahtseilen und Ketten	11
Lernabschnitt 4 - Arbeiten mit Leitern.....	33
Lernabschnitt 5 - Stromerzeugung und Beleuchtung	49
Lernabschnitt 6.1 - Holzbearbeitung	53
Lernabschnitt 6.2 - Gesteinsbearbeitung	69
Lernabschnitt 6.3 - Metallbearbeitung	75
Lernabschnitt 7 - Sicheres Bewegen von Lasten.....	81
Lernabschnitt 8 - Sicheres Arbeiten im und am Wasser	91
Lernabschnitt 9 - Verhalten im Einsatz	97
Lernabschnitt 10 - Grundlagen der Rettung und Bergung.....	103
Lernabschnitt 11 - Einsatzgrundlagen	110
Lernabschnitt 12 - Allgemeine Maßnahmen der Ersten Hilfe.....	123
Gesamtübersicht aller praktischen Aufgaben.....	131

Lernabschnitt 1

-

Das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 1.1.1 Zuordnung von Dienststellungskennzeichen zu Funktionen	6
--	---

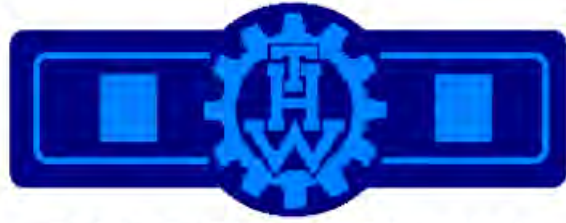
P 1.1.1 Zuordnung von Dienststellungskennzeichen zu Funktionen

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 6	<input type="checkbox"/>	Ortsbeauftragte / Ortsbeauftragter
	<input type="checkbox"/>	Zugführer_in
	<input type="checkbox"/>	Gruppenführer_in
	<input type="checkbox"/>	Jugendbetreuer_in
	<input type="checkbox"/>	Ausbildungsbeauftragte / Ausbildungsbeauftragter
	<input type="checkbox"/>	Helfer_in



Ortsbeauftragte, Ortsbeauftragter



Zugführer/in, Führer/in FK, Führer/in LOG



Ausbildungsbeauftragte, Ausbildungsbeauftragter,
Verbindungsperson, Fachberaterin, Fachberater



Gruppenführerin, Gruppenführer



Jugendbetreuerin, Jugendbetreuer, Schirmmeisterin,
Schirmmeister, Beauftragte-, Beauftragter für
Öffentlichkeitsarbeit



Helferin, Helfer

Materialbedarf:
Dienststellungskennzeichen wie abgebildet

Lernabschnitt 2

-

Grundlagen Sicherheit und Gesundheitsschutz

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 2.3.1 Zuordnen der Gefahr- (Kemler-Zahl) und Produktnummer (UN-Nr.)	8
P 2.3.2 Zuordnung von Gefahrstoffkennzeichnungen oder -symbolen.....	9

P 2.3.1 Zuordnen der Gefahr- (Kemler-Zahl) und Produktnummer (UN-Nr.)

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>	
3 von 4	0		Kemler-Zahl richtig zugeordnet
	0		UN-Nummer richtig zugeordnet
	X		Bedeutung der Kemler-Zahl richtig erklärt
	X		Bedeutung der UN-Nummer richtig erklärt



Materialbedarf:

1 Kopie der Warntafel für Diesel









P 2.3.2 Zuordnung von Gefahrstoffkennzeichnungen oder -symbolen

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	0	Kraftstoffkanister - Gefahrstoffsymbol „1“
	0	Sauerstoffflasche - Gefahrstoffsymbol „2“
	0	Farbdose - Gefahrstoffsymbol „3“
	0	Gefäß mit Salzsäure - Gefahrstoffsymbol „4“
Kraftstoffkanister  =  Gefahrstoffsymbol „1“		Sauerstoffflasche  =  Gefahrstoffsymbol „2“
Farbdose  =  Gefahrstoffsymbol „3“		Gefäß mit Salzsäure  =  Gefahrstoffsymbol „4“
<p>Anmerkung: Alle Kennzeichnungen, die sich auf den zuzuordnenden Gegenständen befinden, müssen abgedeckt werden. Dem/der Helfer_in sind entsprechende Symbole vorzulegen.</p> <p><u>Materialbedarf:</u> Siehe oben</p>		

Lernabschnitt 3

-

Arbeiten mit Leinen, Spanngurten, Drahtseilen und Ketten

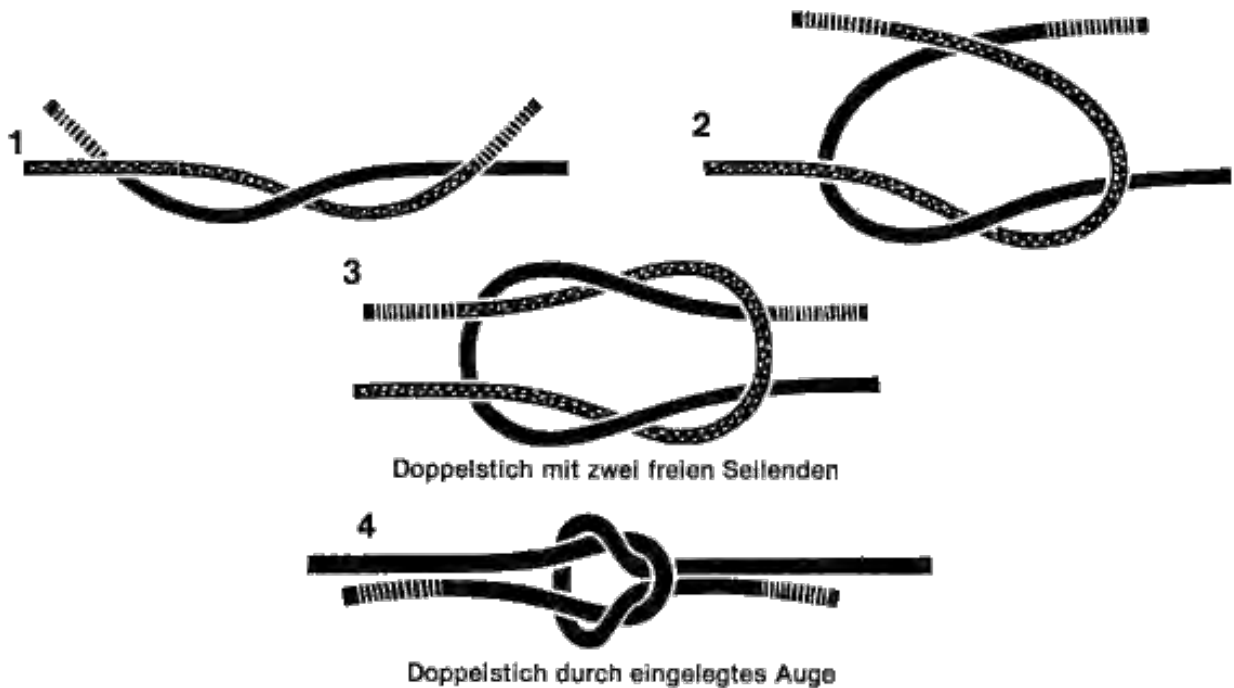
Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 3.1.1 Verbinden von zwei Leinen mit dem Doppelstich	12
P 3.1.2 Verbinden von zwei Leinen mit dem Sackstich	13
P 3.2.1 Aufschließen einer Arbeitsleine	14
P 3.2.2 Erstellen eines Verkürzungsstekes.....	15
P 3.3.1 Verbinden von zwei Rundhölzern mit einem Kreuzbund	16
P 3.4.1 Binden eines Mastwurfs an einem Rundholz	17
P 3.5.1 Binden eines einfachen Ankerstichs an einem Rundholz	18
P 3.5.2 Erstellen eines doppelten Ankerstichs.....	19
P 3.6.1 Erstellen eines Dreibockbundes.....	20
P 3.6.2 Erstellen eines Wickelbundes	21
P 3.6.3 Erstellen eines Schleuderbundes	22
P 3.7.1 Erstellen eines Bockschnürbundes.....	23
P 3.7.2 Erstellen eines Schnürbundes	24
P 3.7.3 Verbinden zweier gekreuzter Rundhölzer mit einem Spanngurt.....	25
P 3.7.4 Erstellen eines Bretttafelbundes mit einem Spanngurt	26
P 3.7.5 Erstellen eines Bretttafelbundes mit einer Arbeitsleine	27
P 3.8.1 Anschlagen einer Anschlagkette an einen liegenden Baum,	28
P 3.8.2 Anschlagen eines Drahtseiles an einem Festpunkt (Baum).....	29
P 3.8.3 Verlängern eines Drahtseiles mit Hilfe eines Schäkels.....	30
P 3.9.1 Verbinden von zwei Kettenenden mit einem Schäkel.....	31

P 3.1.1 Verbinden von zwei Leinen mit dem Doppelstich

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
3 von 4	X	Doppelstich richtig ausgeführt
	O	Überhang der freien Leinenenden mind. 10x Leinendurchmesser
	O	Auf parallele Leinenführung ist zu achten
	X	Gleichstarke Leinen ausgewählt



Materialbedarf:

3 Arbeitsleinen (davon eine mit deutlich anderem Durchmesser)

P 3.1.2 Verbinden von zwei Leinen mit dem Sackstich

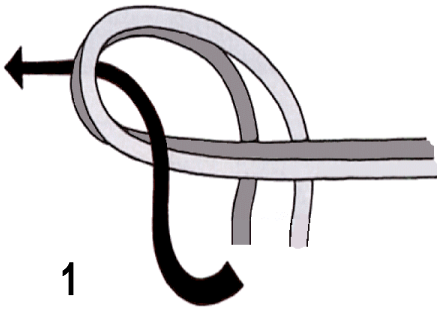
Stufen:

Bronze

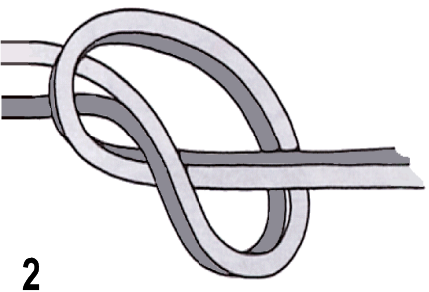
Silber

Gold

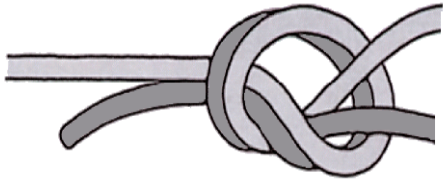
Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 3	X	Sackstich richtig ausgeführt
	O	Überhang der freien Leinenenden mindestens 10 x Leinendurchmesser
	O	Auf parallele Leinenführung ist zu achten



1



2



3

Materialbedarf:
2 Arbeitsleinen

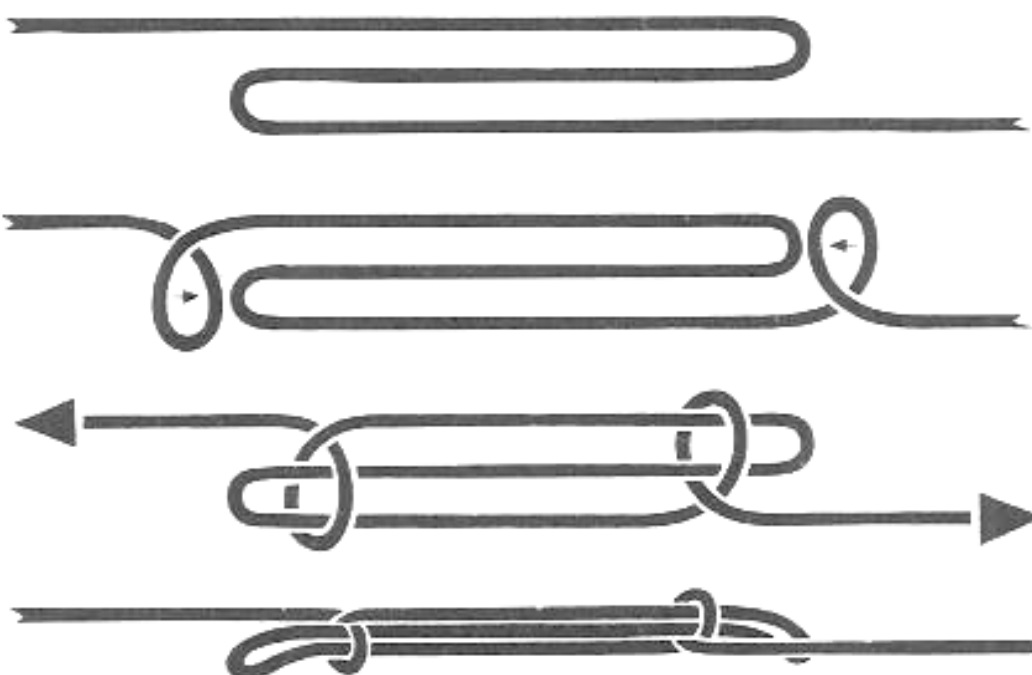
P 3.2.1 Aufschießen einer Arbeitsleine

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen		
4 von 5	○	Freies Leinenende etwas kürzer als der normale Schlag		
	○	Drallfrei aufgeschossen		
	○	Mit mindestens drei Schlägen quer umwickelt		
	○	Schläge eng und fest gewickelt		
	○	Überstehendes Leinenende mindestens 10 x Leinendurchmesser		
1	2	3	4	5
<p><u>Materialbedarf:</u> 1 Arbeitsleine</p>		6	7	8

P 3.2.2 Erstellen eines Verkürzungsstekes

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>	
1 von 2	X	Verkürzungsstek richtig ausgeführt	
	O	Auf parallele Leinenführung geachtet	
			
		<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p><u>Materialbedarf:</u> 1 Arbeitsleine</p>			

P 3.3.1 Verbinden von zwei Rundhölzern mit einem Kreuzbund

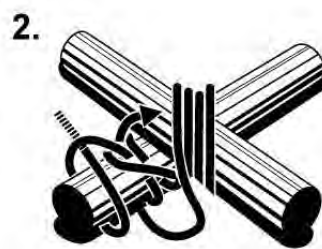
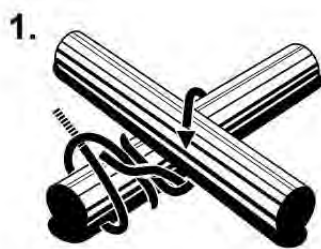
Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
4 von 4	X	Mit Mastwurf und Halbschlag begonnen	
	X	Wechselschlag richtig angesetzt	
	X	Mindestens 3 Schläge in jede Richtung	
	X	Kreuzbund mit Rosette festgezogen	



Materialbedarf:

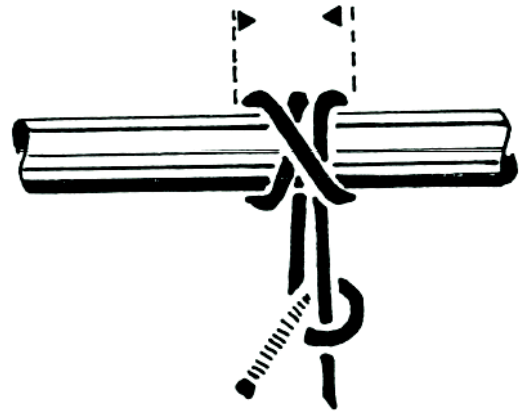
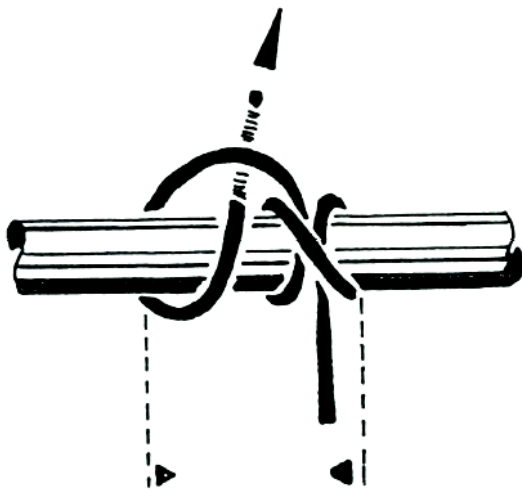
- 1 Arbeitsleine
- 2 Böcke o. ä. als Arbeitsunterlage
- 2 Rundhölzer ca. 10 - 12 cm Ø, 1m lang

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person: Die Lastrichtung ist vorzugeben

P 3.4.1 Binden eines Mastwurfs an einem Rundholz

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 3	X	Mastwurf richtig gebunden*
	X	Mastwurf durch Halbschlag gesichert
	O	Überhang des freien Leinenendes mindestens 10 x Leinendurchmesser



* Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragten Person: Die Lastrichtung ist vorzugeben.

Materialbedarf:

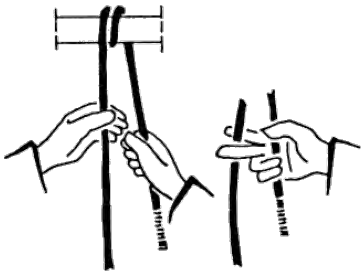
- 1 Arbeitsleine
- 1 Rundholz ca. 10 - 12 cm Ø, ca. 1 m lang
- 2 Böcke o. ä. als Arbeitsunterlage

P 3.5.1 Binden eines einfachen Ankerstichs an einem Rundholz

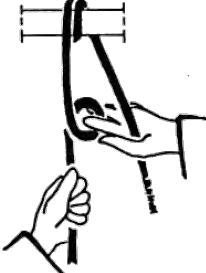
Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 2	X	„Verloren fest“ um Rundholz gelegt
	X	Ankerstich richtig ausgeführt

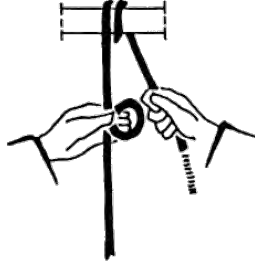
1



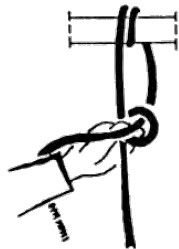
2



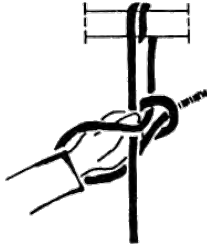
3




4



5



6



optional

Materialbedarf:
 1 Arbeitsleine
 1 Rundholz ca. 10 - 12 cm Ø, ca. 1 m lang
 2 Böcke o. ä. als Arbeitsunterlage

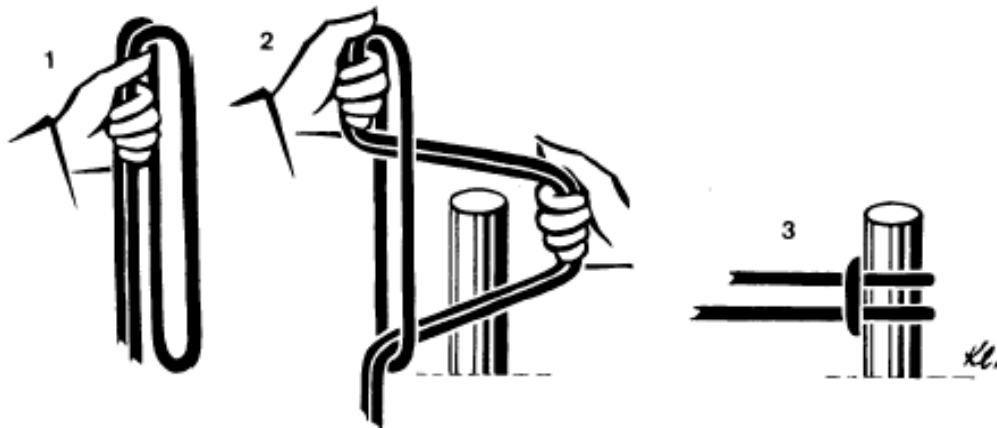
P 3.5.2 Erstellen eines doppelten Ankerstichs

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
1 von 2	X	Doppelten Ankerstich richtig ausgeführt
	O	Auf parallele Leinenführung geachtet



Binden des doppelten Ankerstiches



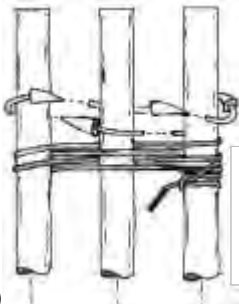
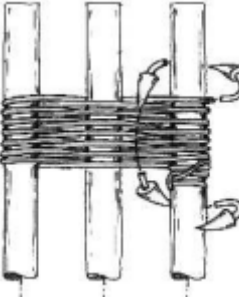
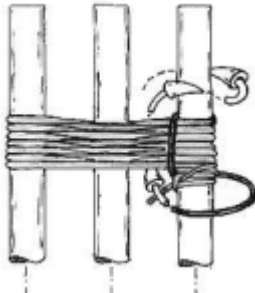
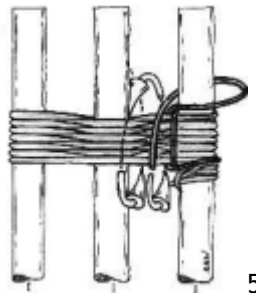
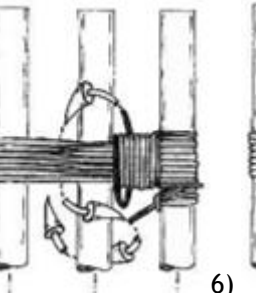
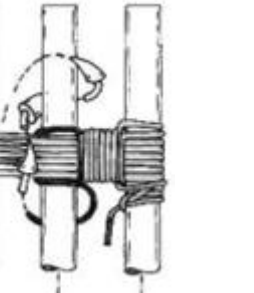
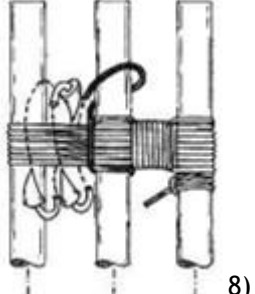
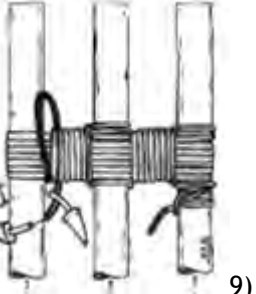
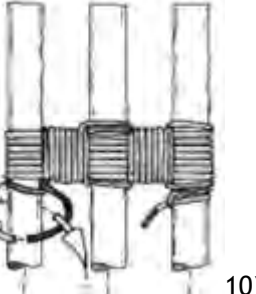
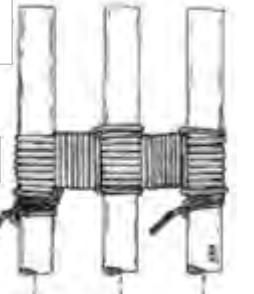
Legen des doppelten Ankerstiches

Materialbedarf:

- 1 Arbeitsleine
- 1 Rundholz ca. 10 - 12 cm Ø, ca. 1 m lang
- 2 Böcke o. ä. als Arbeitsunterlage

P 3.6.1 Erstellen eines Dreibockbundes

Stufen: Bronze Silber Gold

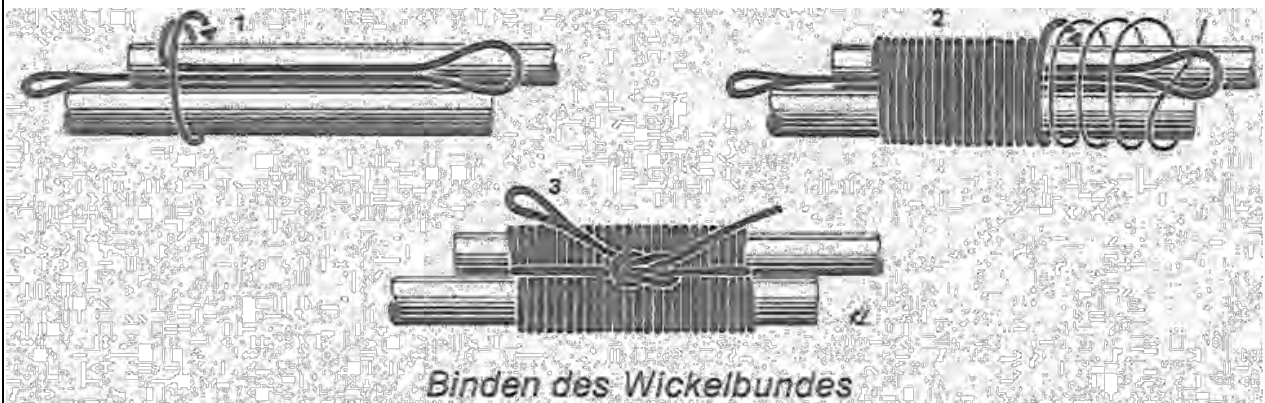
Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
<p>5 von 7</p>  <p>1)</p>  <p>2)</p>	O	Rundholzenden auf gleiche Höhe gelegt	
	O	Abstände der Hölzer auf 3/4 des Durchmessers eingehalten	
	O	Bund ca. 50 cm unterhalb des kürzesten Zopfendes begonnen	
	X	Arbeitsleine (lang) für Dreibockbund verwendet	
	X	mindestens 6 Achterschläge ausgeführt	
	X	Mastwürfe (mit Halbschlag) liegen unterhalb der Achterschläge	
	X	Würgeschlag ist ausgeführt	
 <p>3)</p>  <p>4)</p>  <p>5)</p>  <p>6)</p>  <p>7)</p>  <p>8)</p>  <p>9)</p>  <p>10)</p>			
<p>Materialbedarf: 3 Arbeitsleinen (1 lang, 2 kurz) 1 Hammer/Fäustel 1 Bock o. ä. als Arbeitsunterlage 3 Rundhölzer 10 - 12 cm Ø, ca. 3 m lang 4 Kanthölzer 8 x 8 cm, ca. 0,30 m lang 4 Bauklammern oder Spanngurte</p>			



P 3.6.2 Erstellen eines Wickelbundes

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 5	X	Wickelbund richtig begonnen (Seilschlinge)
	X	Leine nach jeder Lage fest angezogen
	X	Seilschlinge bis zur Mitte des Bundes zurückgezogen
	X	Abschluss mit Doppelstich ausgeführt
	0	Überhang der freien Leinenenden mindestens 10 x Leinendurchmesser



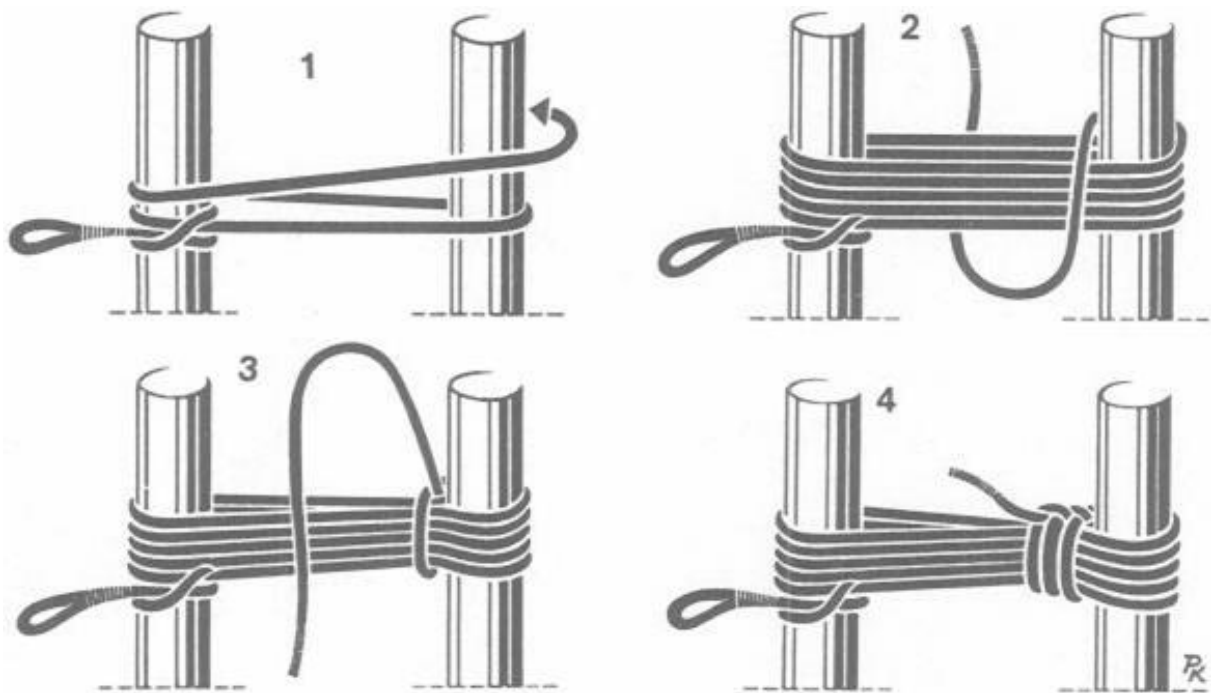
Materialbedarf:

- 1 Arbeitsleine (lang)
- 2 Rundhölzer ca. 8 - 10 Ø, ca. 1 m lang
- 2 Böcke als Unterlage

P 3.6.3 Erstellen eines Schleuderbundes

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 5	O	Rundholzenden auf gleiche Höhe gelegt
	O	Bund ca. 50 cm unterhalb des kürzesten Zopfendes begonnen
	X	Mastwurf (beginnend) unterhalb der Rundschläge
	X	mindestens 5 Rundschläge ausgeführt
	X	Halbschläge (endend) um die Rundschläge gegenüber des Holzes mit dem startenden Mastwurf



Materialbedarf:

2 Rundhölzer

1 Arbeitsleine

Material zum Fixieren (z.B. Bauklammern, Spanngurt, Bock o. ä. als Arbeitsunterlage)

P 3.7.1 Erstellen eines Bockschnürbundes

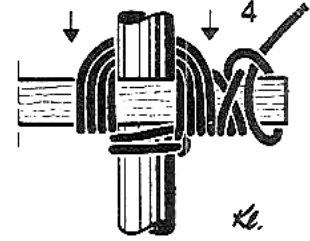
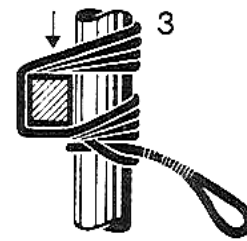
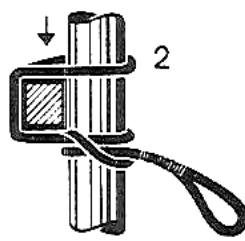
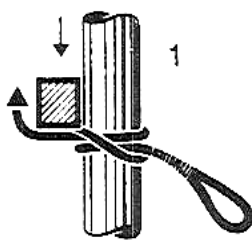
Stufen:

Bronze

Silber

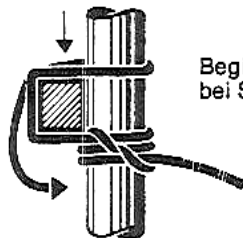
Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 5	X	Am „tragenden“ Holz mit Mastwurf begonnen (bei Beginn mit Zopfende zusätzlicher Halbschlag ausgeführt)
	O	Leinenüberhang min. 10 x Leinen-Ø
	X	Eng und fest gebunden
	X	Entgegen der Lastrichtung, d. h. nach oben gebunden
	O	Abschluss am waagerechten Holz mit Mastwurf (bei Abschluss mit Zopfende zusätzlichen Halbschlag ausgeführt)



Beginn mit Mastwurf bei Seilen mit Augende

Vorderansicht



Beginn mit Mastwurf und Halbschlag bei Seilen ohne Augende

Binden des Bockschnürbundes

Materialbedarf:

- 1 Arbeitsleine
- 1 Rundholz ca. 10 - 12 cm Ø
- 1 Kantholz ca. 10 x 10 cm
- 2 Böcke o. ä. als Arbeitshilfe

P 3.7.2 Erstellen eines Schnürbundes

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Am „tragenden“ Holz mit Mastwurf begonnen (bei Beginn mit Zopfende zusätzlicher Halbschlag ausgeführt)
	O	Leinenüberhang min. 10 - 15 cm
	X	Eng und fest gebunden
	X	Alle Schläge nach außen gebunden
	O	Abschluss am oberen Holz mit Mastwurf (bei Abschluss mit Zopfende zusätzlichen Halbschlag ausgeführt)

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:

Der/die Junghelfer_in bekommt als Situation zwei waagrecht liegende gekreuzte Hölzer ohne bestimmte Lastrichtung vorgegeben



Materialbedarf:
2 Rundhölzer
1 Arbeitsleine

P 3.7.3 Verbinden zweier gekreuzter Rundhölzer mit einem Spanngurt

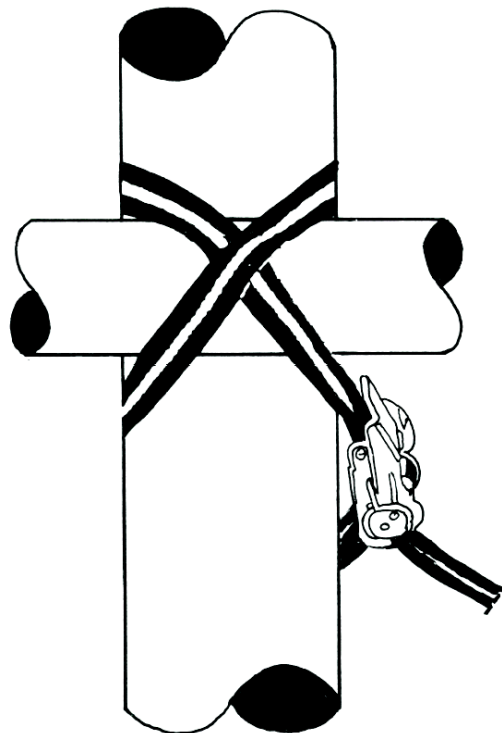
Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
5 von 6	X	Gurtband maximal zweimal um die Hölzer gelegt
	X	Spanngurt nicht verdreht ins Spannschloss eingelegt
	O	Gurtband durch Spannschloss gezogen und von Hand vorgespannt
	X	Mit Ratsche festgezogen
	O	Restgurtband zusammengelegt
	X	Spannschloss nicht auf Knickung und Drehung beansprucht



Materialbedarf:

1 Spanngurt

2 Böcke o. ä. als Arbeitsunterlage

2 Rundhölzer ca. 10 - 12 cm Ø, 1m lang

P 3.7.4 Erstellen eines Bretttafelbundes mit einem Spanngurt

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
6 von 7	X	Gurtband maximal zweimal um die Hölzer gelegt
	X	Spanngurt nicht verdreht ins Spansschloss eingelegt
	O	Gurtband durch Spansschloss gezogen und von Hand vorgespannt
	X	Mit Ratsche festgezogen
	O	Restgurtband zusammengelegt
	X	Bretttafelbund richtig durchgeführt
	X	Spansschloss nicht auf Knickung und Drehung beansprucht



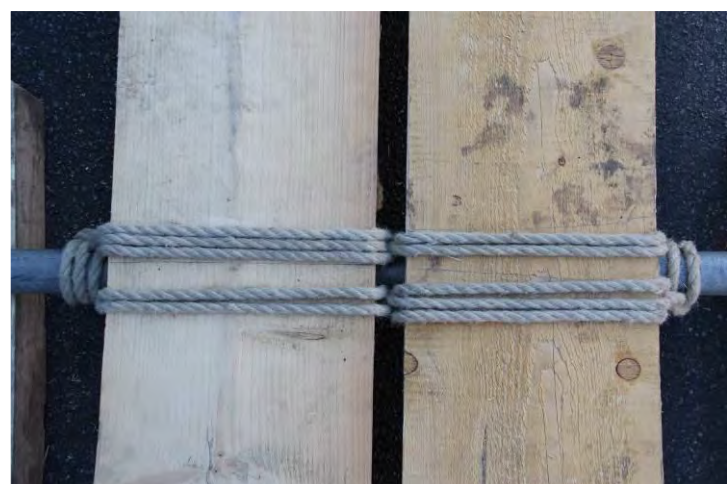
Materialbedarf:

- 1 Spanngurt
- 2 Böcke o. ä. als Arbeitsunterlage
- 2 Holzbohlen (25cm breit, 4m lang)
- 1 Rundholz ca. 10 - 12 cm Ø, 1m lang

P 3.7.5 Erstellen eines Bretttafelbundes mit einer Arbeitsleine

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
3 von 4	X	Am Riegelholz mit Mastwurf und Halbschlag begonnen	
	O	Leinenüberhang min 10x Durchmesser	
	X	Eng und fest gebunden	
	X	Bretttafelbund richtig ausgeführt	



Materialbedarf:

- 1 Arbeitsleine
- 2 Böcke o. ä. als Arbeitsunterlage
- 2 Holzbohlen (25cm breit, 4m lang)
- 1 Rundholz ca. 10 - 12 cm Ø, 1m lang

P 3.8.1 Anschlagkette an einen liegenden Baum, um ihn wegzuziehen

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 3	X	Haken gesichert
	O	Kette am Baum fest angezogen
	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen



Materialbedarf:

- 1 Anschlagkette
- 1 Rundholz als Unterlage
- 1 Rundholz min. 30 cm Ø, ca. 2 m lang oder Baumstamm gleicher Stärke
- 1 Paar Arbeitsschutzhandschuhe (Leder, Stulpe lang)
- Bindedraht; 1mm Ø (selbtsichernder Haken)
- 1 Kombinationszange

P 3.8.2 Anschlagen eines Drahtseiles an einem Festpunkt (Baum)

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
3 von 4	X	Gleithaken verwendet	
	X	Gleithaken gesichert	
	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen	
	O	Schutz für Baum/Stamm verwendet	



Materialbedarf:

Bindedraht; 1mm Ø

1 Anschlagseil 2,5 m mit Gleithaken oder Rundschlinge

Baumschutz

Baum/Stamm

1 Kombinatinszange

P 3.8.3 Verlängern eines Drahtseiles mit Hilfe eines Schäkels

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
5 von 6	X	Seilstränge drallfrei ausgelegt
	X	Seilenden mit Schäkel verbunden
	O	Schäkelbolzen handfest eingedreht
	X	Schäkelbolzen eine halbe Umdrehung zurückgedreht
	X	Schäkelbolzen gegen Herausdrehen gesichert
	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen



Materialbedarf:
 2 Drahtseile
 1 Schäkel
 Bindedraht ; 1mm Ø
 1 Kombinationszange

P 3.9.1 Verbinden von zwei Kettenenden mit einem Schäkel

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
5 von 6	X	Kettenstränge drallfrei ausgelegt
	X	Kettenenden mit Schäkel verbunden
	O	Schäkelbolzen handfest eingedreht
	X	Schäkelbolzen eine halbe Umdrehung zurückgedreht
	X	Schäkelbolzen gegen Herausdrehen gesichert
	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen



Materialbedarf:
 1 Anschlagkette
 1 Schäkel
 Bindendraht ; 1mm Ø
 1 Kombinationszange

Lernabschnitt 4

-

Arbeiten mit Leitern

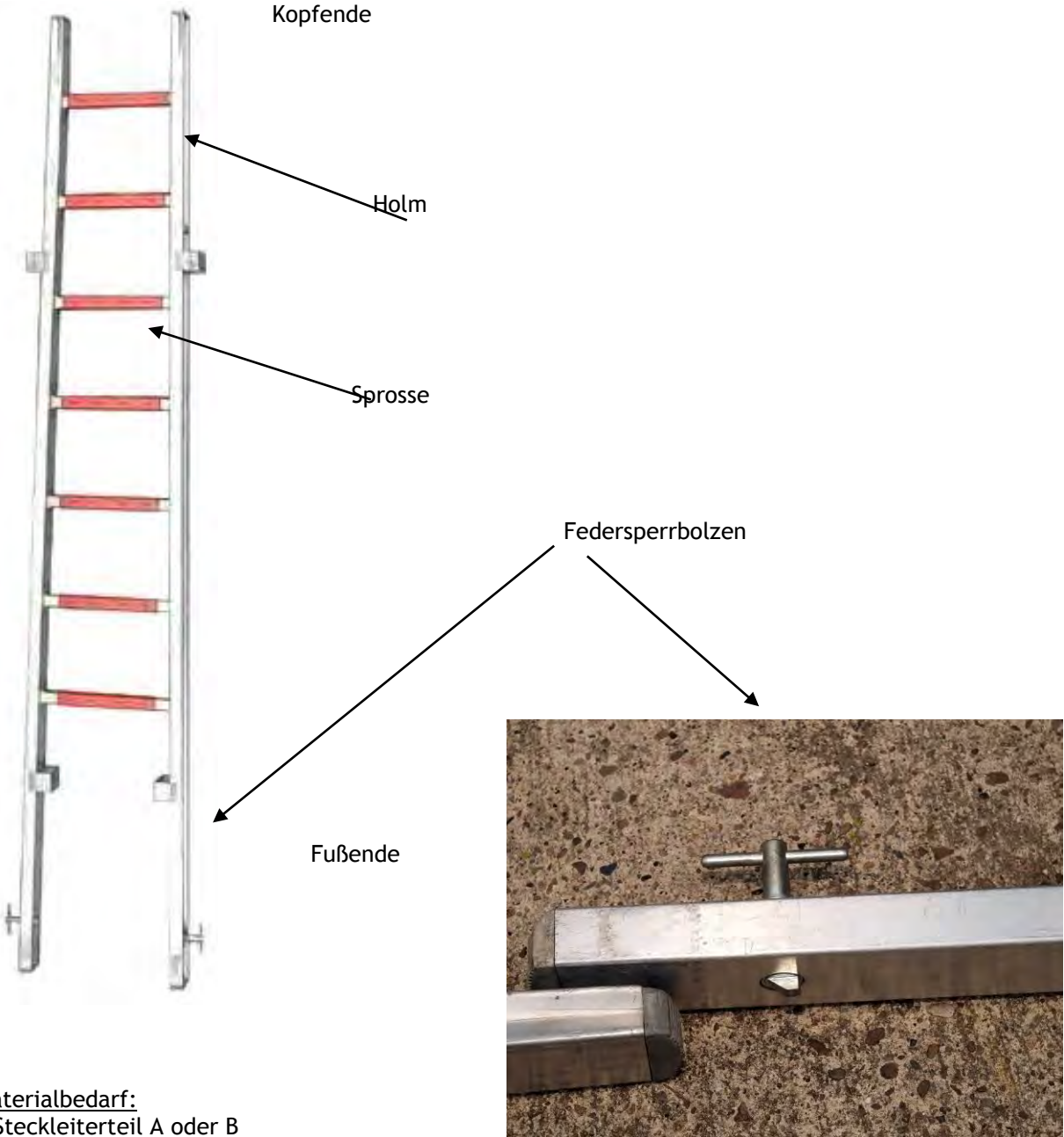
Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P4.0.1 Erklären der Bestandteile einer Leiter	34
P4.1.1 Zusammenstecken von zwei Steckleiterteilen	35
P4.2.1 Aufrichten einer Steckleiter (zwei Steckleiterteile) - über Sprosse.....	36
P4.3.1 Aufrichten einer Steckleiter (zwei Steckleiterteile) - über Holm	37
P4.3.2 Niederlegen einer Steckleiter über Holm	38
P4.4.1 Aufrichten einer Steckleiter (zwei Steckleiterteile) - über Widerlager	39
P4.5.1 Herstellen eines Widerlagers zum Aufrichten einer Steckleiter	40
P4.6.1 Herstellen einer Fußpunktsicherung mit Querriegel	41
P4.7.1 Herstellen einer Kopfpunktsicherung mit Querriegel	42
P4.7.2 Aufzählen möglicher Leitersicherungen	43
P4.8.1 Besteigen einer Steckleiter mit dynamischer Fußpunktsicherung	44
P4.9.1 Verstärken einer Steckleiter durch Einbinden von Kanthölzern	45
P4.9.2 Tragen eines Steckleiterteiles auf der Schulter	46
P4.9.3 Einbinden zweier Bohlen auf ein Steckleiterteil.....	47

P4.0.1 Erklären der Bestandteile einer Leiter

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>	
4 von 5	X		Holm
	X		Sprosse
	X		Kopfende
	X		Fußende (Leiterfuß)
	O		Federsperrbolzen



Kopfende

Holm

Sprosse

Fußende

Federsperrbolzen

Materialbedarf:
1 Steckleiterteil A oder B

P4.1.1 Zusammenstecken von zwei Steckleiterteilen

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
3 von 4	O	Federsperrbolzen geöffnet	
	O	Leiterteile ruckartig ineinander geschoben	
	X	Einrasten der Federsperrbolzen manuell geprüft	
	X	Zugprobe durchgeführt	

Anmerkung: Federsperrbolzen schließen



Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Steckleiterteil B
- 1 Stationshelfer_in

P4.2.1 Aufrichten einer Steckleiter (zwei Steckleiterteile) - über Sprosse

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
3 von 3	X	Stationshelfer_in für Fußpunktsicherung angewiesen
	X	Leiter gesichert aufgerichtet u. angelegt
	X	Anstellwinkel überprüft und ggf. korrigiert (65° - 75°)



1/4 der Leiterhöhe (Länge)

Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Steckleiterteil B
- 1 Stationshelfer_in

P4.3.1 Aufrichten einer Steckleiter (zwei Steckleiterteile) - über Holm

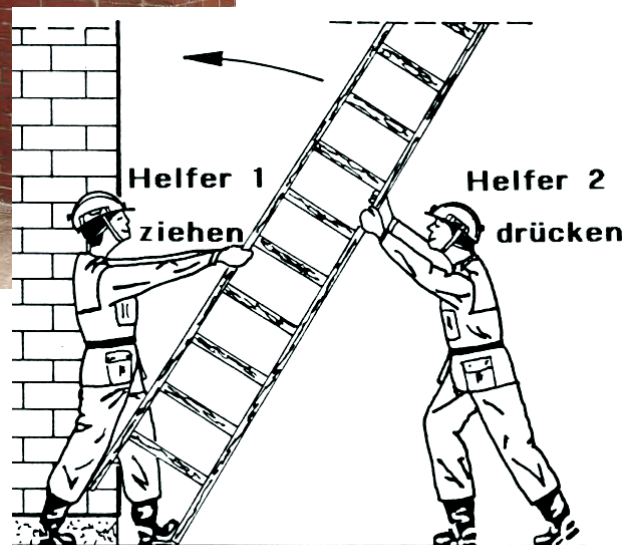
Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
3 von 4	O	Leiter seitlich auf einen Holm gelegt
	O	Leiter am Holm bis zur Schulterhöhe angehoben und dann umgegriffen
	X	Leiter gesichert über Holm aufgerichtet und angelegt (mit Hilfsperson)
	X	Anstellwinkel überprüft und ggf. korrigiert (65° - 75°)



Leiterfuß sichern!

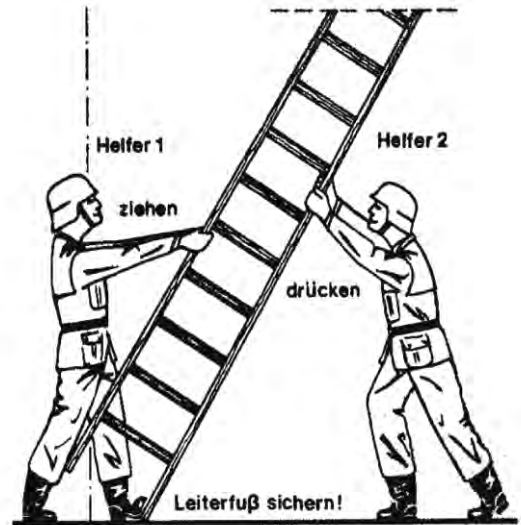
Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Steckleiterteil B
- 1 Stationshelfer_in

P4.3.2 Niederlegen einer Steckleiter über Holm

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 2	X	Leiter mit Hilfsperson bis zur Schulterhöhe abgelassen, dann umgegriffen
	X	Leiter seitlich auf einen Holm gelegt



Materialbedarf:
2 Steckleiterteile
(zusammengesteckt)
1 Stationshelfer_in

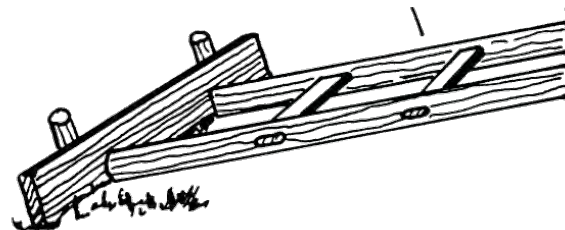
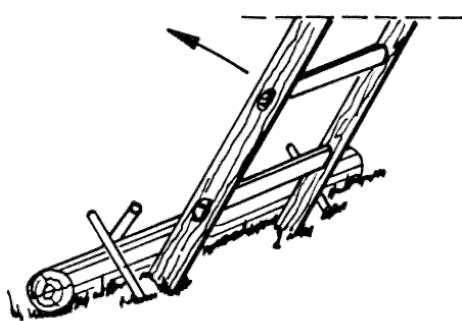
P4.4.1 Aufrichten einer Steckleiter (zwei Steckleiterteile) - über Widerlager

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
3 von 3	X	Leiter mit dem Fußende vor das Widerlager gelegt
	X	Leiter „Hand über Hand“ aufgerichtet und angelegt
	X	Anstellwinkel geprüft und ggf. korrigiert (65° - 75°)



Mögliche Drehpunkte (Widerlager)



Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A; oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Steckleiterteil B
- 2-4 Spitzeisen*
- 1 Bohle, etwa 2m lang*, 20cm breit, 4-5cm dick; oder 1 Rundholz 12cm Ø, 2m lang*

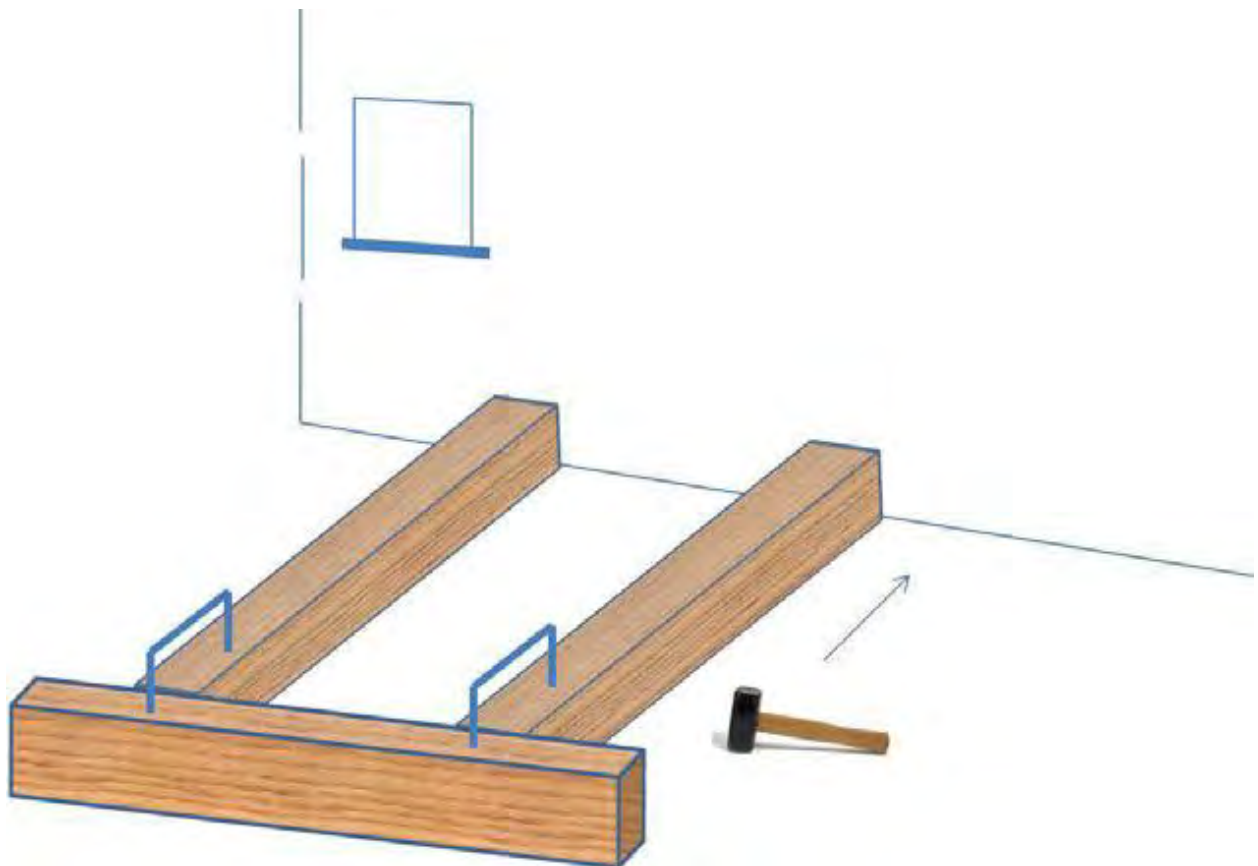
* dient dem Herstellen eines Widerlagers zum Aufrichten der Leiter, ist durch Ausrichter vorzubereiten

P4.5.1 Herstellen eines Widerlagers zum Aufrichten einer Steckleiter

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 3	O	ebenen Untergrund ausgewählt oder hergerichtet
	X	Widerlager richtig (90°) zum Objekt hergestellt
	X	Widerlager richtig befestigt (Bauklammern)

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person: Die von der Wand abgehenden Vierkantbalken müssen gleich lang und parallel verlegt sein.



Materialbedarf:

- 1 Fäustel
- 3 Vierkanthölzer (1,5m lang, 12x12cm)
- 2 Bauklammern

P4.6.1 Herstellen einer Fußpunktsicherung mit Querriegel

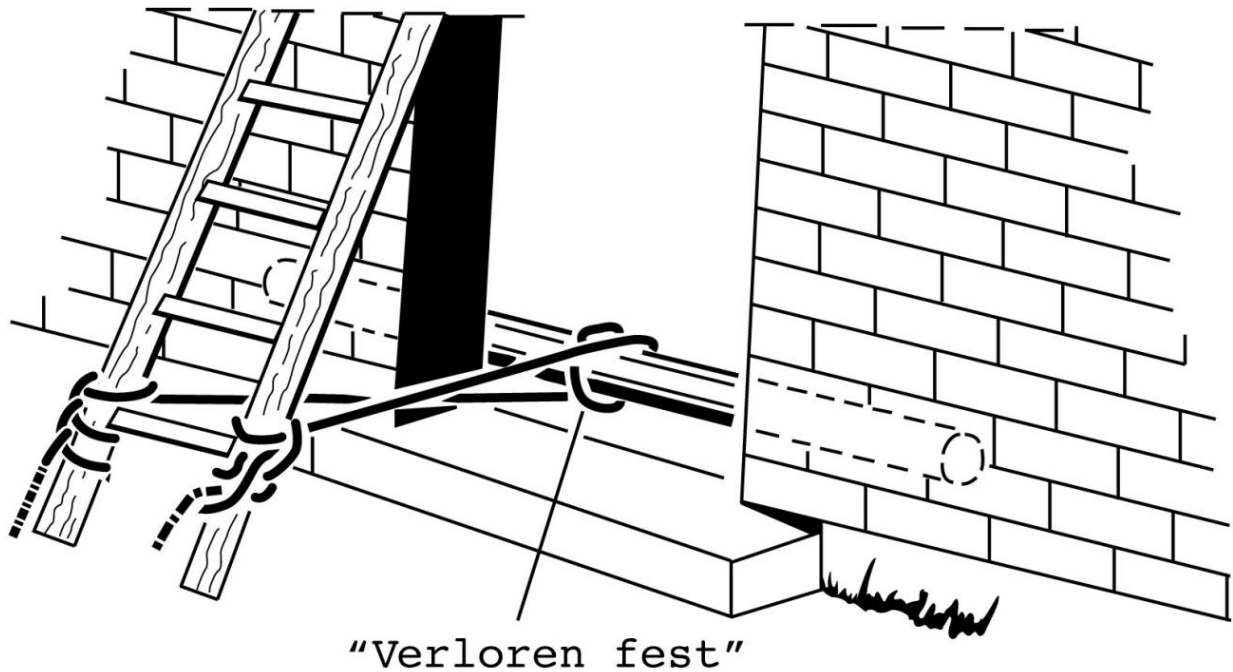
Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
3 von 4	O	Der gebundene Mastwurf ist mit einem halben Schlag gesichert
	X	Beim Mastwurf am Holm ist die Sprosse eingebunden
	X	Leine am Querriegel „verloren fest“
	O	Beide Seiten der Sicherungsleine sind gleichmäßig gespannt



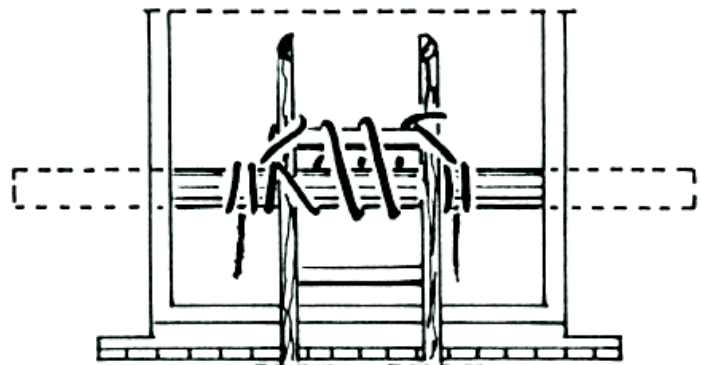
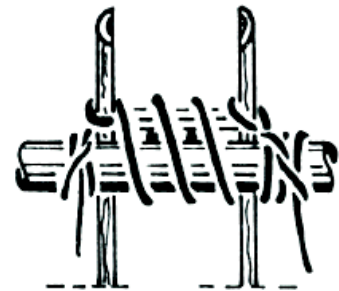
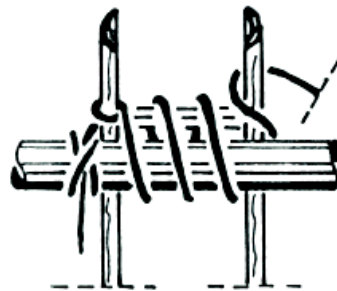
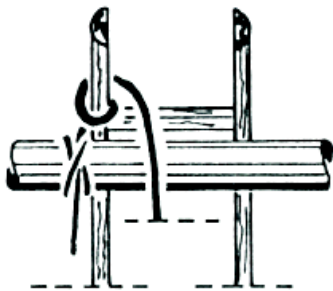
Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Rundholz, ca. 8 - 10 cm Ø, ausreichend lang
- 1 Arbeitsleine, kurz
- 1 Vorrichtung zur Befestigung des Querriegels (vorbereitet)

P4.7.1 Herstellen einer Kopfpunktsicherung mit Querriegel

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 4	X	Arbeitsleine am Querriegel mittels Mastwurf festgelegt
	X	Abgehendes Leinenende um den Holm und über eine Sprosse zum Querriegel zurückgeführt
	X	Leine mit mindestens drei Schlägen um Sprosse und Querriegel geführt
	X	Leine um den zweiten Holm herumgelegt und mit Mastwurf und Halbschlag am Querriegel festgelegt



Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Arbeitsleine
- 1 Rundholz, ca. 5 cm Ø, ausreichend lang

P4.7.2 Aufzählen möglicher Leitersicherungen

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>	
4 von 5	Kopfpunktsicherung		
	0	- Querriegel	
	Fußpunktsicherung		
	0	- 2. Helfer	
	0	- Eingraben	
	0	- Pfähle / Spitzeisen	
	0	- Querriegel	
<u>Materialbedarf:</u>			

P4.8.1 Besteigen einer Steckleiter mit dynamischer Fußpunktsicherung

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 4	X	Anstellwinkel geprüft und ggf. korrigiert (65° - 75°)
	X	Leiter im Pass- oder Kreuzgang bestiegen
	X	An Sprossen festgehalten (nicht am Holm)
	X	Stationshelfer_in zur Leitersicherung herangezogen



Materialbedarf:
 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
 1 Stationshelfer_in

P4.9.1 Verstärken einer Steckleiter durch Einbinden von Kanthölzern

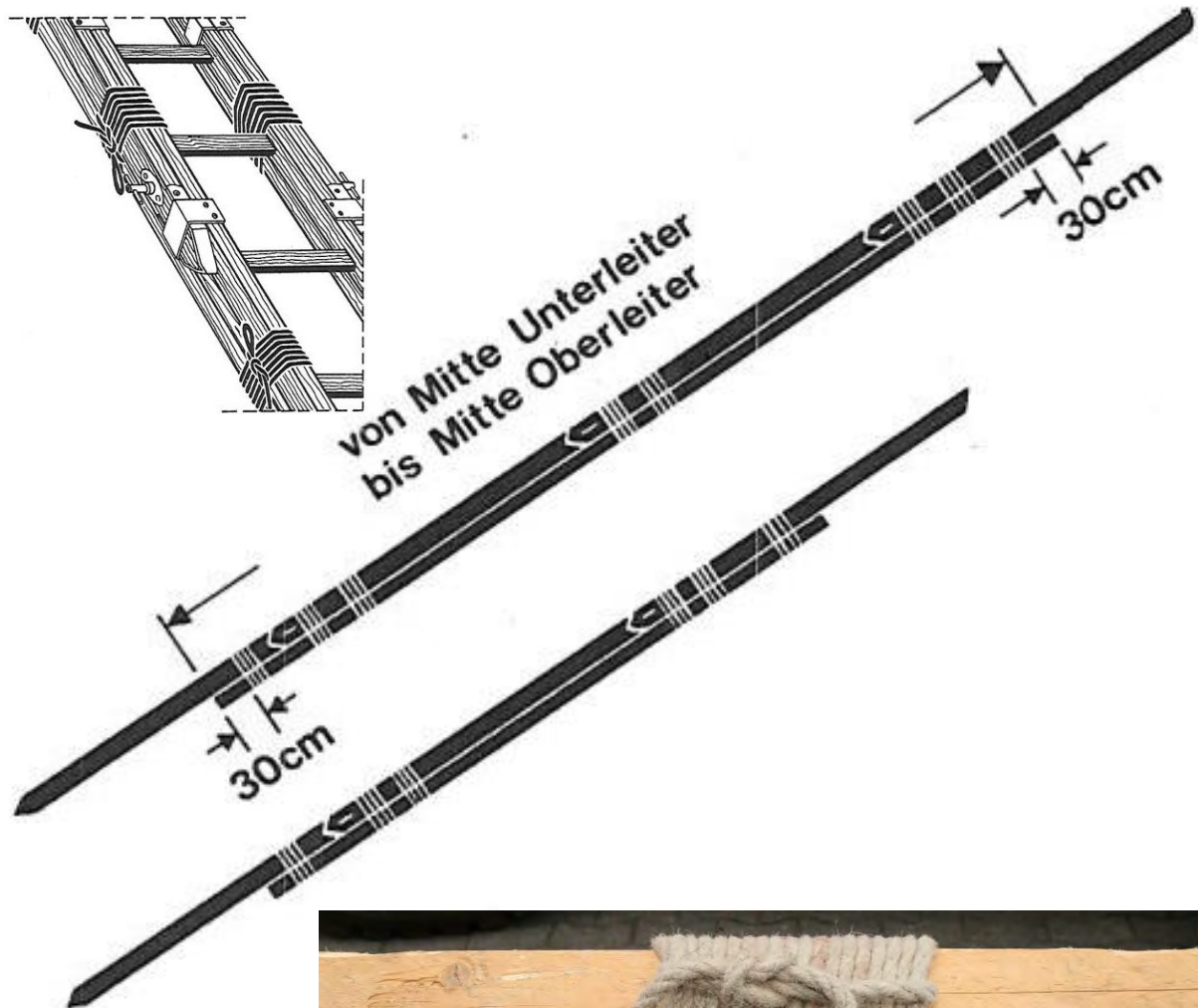
Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
3 von 4	X	Verstärkung auf 2/3 der Leiterlänge
	O	Abstand zwischen Wickelbunden ca. 1,50m
	X	Erster und letzter Bund ca. 30 cm vom Ende der Verstärkung angeordnet
	X	Verstärkung unterhalb der Leiter



Materialbedarf:
 2 Steckleiterteile
 (zusammengesteckt)
 2 Kanthölzer 3,5m
 6 Arbeitsleinen



P4.9.2 Tragen eines Steckleiterteiles auf der Schulter

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 3	X	Steckleiterteil liegt auf Schulter auf
	X	Steckleiterteil an Sprosse gehalten
	X	Zweite Hand bleibt frei



Materialbedarf:
1 Steckleiterteil

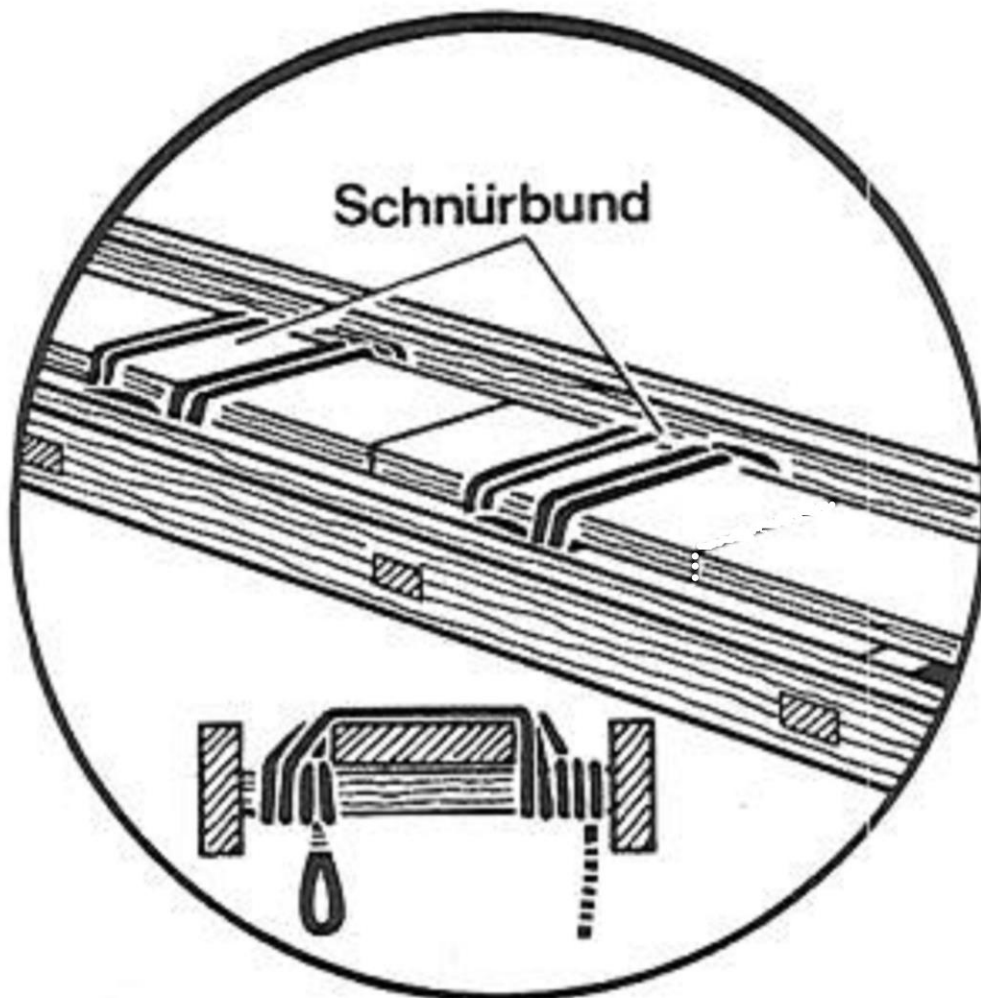
P4.9.3 Einbinden zweier Bohlen auf ein Steckleiterteil

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 3	X	Schnürbund gewählt
	X	Stoßenden der Bohlen überlappen nicht
	O	Keine Lücken zwischen den zwei Bohlen

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:

Der/die Junghelfer_in soll nur zwei Schnürbünde an einem Stoß (d.h. 1 Schnürbund pro Bohle) durchführen. Der Schnürbund selbst wird mit Aufgabe 2.1.9 geprüft.



Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil
- 2 Bohlen (kurz)
- 2 Böcke (als Unterlage für das Steckleiterteil)
- 2 Arbeitsleinen

Lernabschnitt 5

-

Stromerzeugung und Beleuchtung

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 5.1.1 Aufbau einer Stromversorgung vom Verbraucher zum Erzeuger	50
P 5.2.1 Aufbau einer Flutlichtleuchte mit Stativ	51
P 5.3.1 Erläuterung der Inbetriebnahme eines mobilen Stromerzeugers	52

P 5.1.1 Aufbau einer Stromversorgung vom Verbraucher zum Erzeuger

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 6	X	Leitung vollständig abgerollt
	X	Vom Verbraucher zum Erzeuger aufgebaut
	X	Überschüssige Leitung in großen Schlägen stolperfrei ausgelegt
	O	Verschlussschalter und Verschlußkappen verbunden
	X	Steckverbindungen auf Unterlage gelegt
	O	Am Aggregat und am Leitungsroller Überwurfringglocke verriegelt



Materialbedarf:

- 1 Stromerzeuger 5/8 kVA (betriebsbereit aufgestellt)
- 1 Leitungsroller / Verlängerungsleitung
- Unterlagen für Steckverbindungen
- 1 Verbraucher (Flutlichtleuchte auf Stativ)

P 5.2.1 Aufbau einer Flutlichtleuchte mit Stativ

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
6 von 8	X	Stativ standsicher aufgestellt und senkrecht/lotrecht ausgerichtet
	X	Stativbeine maximal gespreizt und Flügelschrauben angezogen
	O	Flutlichtleuchte aufgesteckt, ausgerichtet und gesichert
	O	Abspannseile vor Ausfahren der Teleskoprohre an der Seilhalteplatte eingehängt
	X	Teleskoprohre gleichmäßig herausgezogen und gesichert
	X	Beim Herausziehen der Teleskoprohre Arbeitsschutzhandschuhe getragen
	X	Stromkabel am Stativfuß gesichert
	X	Stativ ordnungsgemäß abgespannt

Materialbedarf:

- 1 Flutlichtleuchte mit Gelenkstück
- 1 Teleskop-Dreibeinstativ mit Abspannseilen und Heringen
- 1 Hammer
- 1 Stationshelfer_in



P 5.3.1 Erläuterung der Inbetriebnahme eines mobilen Stromerzeugers

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
8 von 9	O	Ölstand geprüft
	O	Abgasschlauch angeschlossen
	Erklärung Motor starten:	
	X	Füllung Kraftstoffbehälter geprüft
	X	bei kaltem Motor Choke aktiviert
	X	Starterseil zügig herausgezogen
	Erklärung wenn Motor läuft:	
	X	Kraftstoffhan zum Betrieb geöffnet
	O	Anschlusskabel am Stromerzeuger angeschlossen
	X	Überwurfringglocke des Anschlusskabels am Stromerzeuger geschlossen (Bajonettverschluss)
	X	Wenn Motor mit Nenndrehzahl läuft, Verbraucher angeschlossen

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:

Der/die Junghelfer_in soll das Starten des Stromerzeugers nur erklären.



Materialbedarf:

- 1 Stromerzeuger 5/8 kVA (betriebsbereit aufgestellt)
- 1 Leitungsroller
- Feuerlöscher
- Gehörschutz

Lernabschnitt 6.1

-

Holzbearbeitung

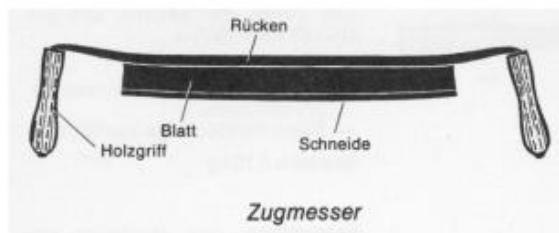
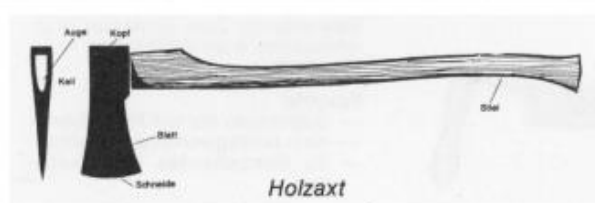
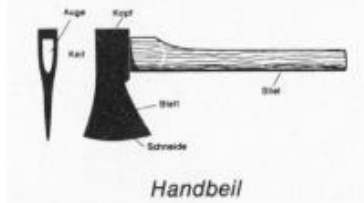
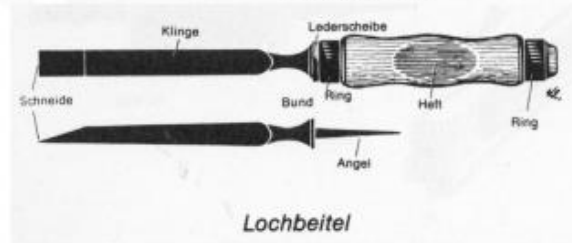
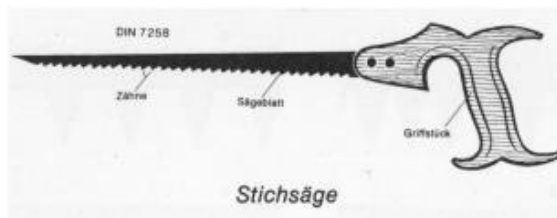
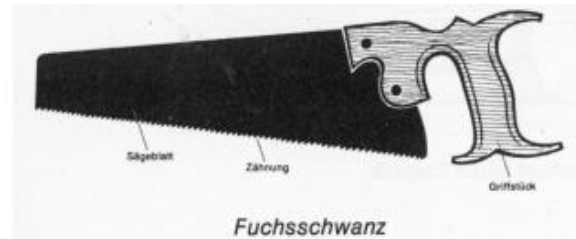
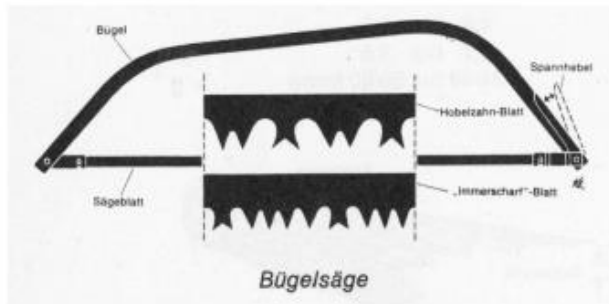
Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 6.1.1 Zeigen von Werkzeugen für die Holzbearbeitung.....	54
P 6.1.2 Benennen von Werkzeugen für die Holzbearbeitung.....	55
P 6.1.3 Zeigen von Mess- und Anreißwerkzeugen für die Holzbearbeitung	56
P 6.1.4 Rechtwinkliges Ablängen eines Kantholzes mit der Bügelsäge	57
P 6.1.5 Herstellen einer rechtwinkligen Holzverbindung mittels Lochblech	58
P 6.1.6 Einfaches Kreuzen zweier Kanthölzer durch Verbolzen	59
P 6.1.8 Rechtwinkliges Ablängen eines Kantholzes mit dem Fuchsschwanz.....	60
P 6.1.9 Schräge Gehrung nach Vorlage mit dem Fuchsschwanz sägen	61
P 6.1.10 Inbetriebnahme einer Säbelsäge und Ablängen eines Kantholzes	62
P 6.1.11 Wechsel eines Sägeblattes an der Säbelsäge	63
P 6.1.12 Anspitzen eines Holzpfahles mit dem Handbeil (vierseitig)	64
P 6.1.13 Herstellen eines Zapfloches.....	65
P 6.1.14 Herstellen eines geraden Zapfens.....	66
P 6.1.15 Herstellen einer einfachen Überblattung.....	67
P 6.1.16 Verbinden zweier Kanthölzer mittels Bauklammern.....	68

P 6.1.1 Zeigen von Werkzeugen für die Holzbearbeitung

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
6 von 8	O	Bügelsäge
	O	Fuchsschwanz
	O	Stichsäge
	O	Lochbeitel
	O	Handbeil
	O	Holzaxt
	O	Bergungsbeil
	O	Zugmesser

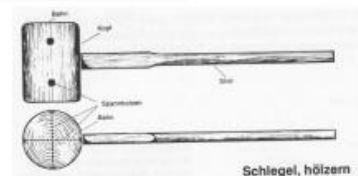
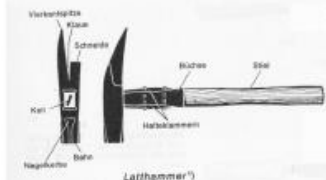
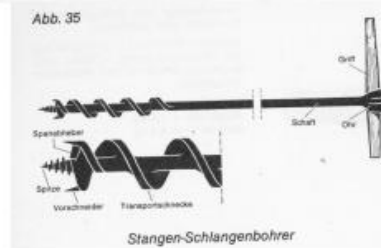
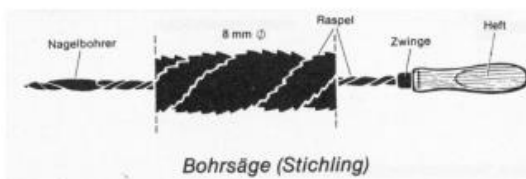
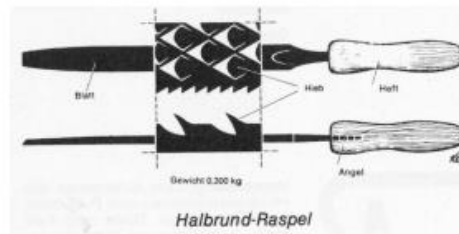
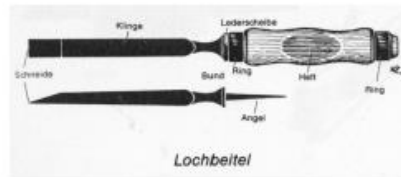
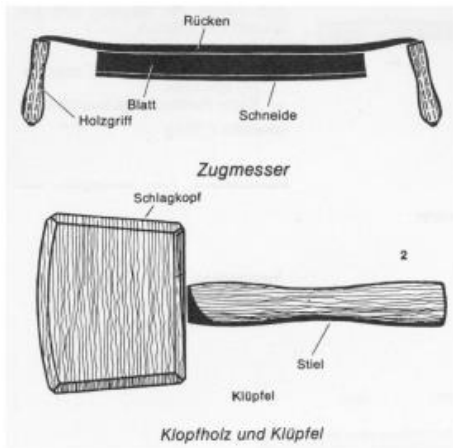


Materialbedarf:
siehe oben

P 6.1.2 Benennen von Werkzeugen für die Holzbearbeitung

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben	Teillösungen
7 von 9	<input type="checkbox"/> Zugmesser
	<input type="checkbox"/> Lochbeitel
	<input type="checkbox"/> Holzhammer (Klüpfel)
	<input type="checkbox"/> Halbrund-Raspel
	<input type="checkbox"/> Bohrsäge (Stichling, Bohrraspel)
	<input type="checkbox"/> Stangen-Schlangenbohrer
	<input type="checkbox"/> Latthammer
	<input type="checkbox"/> Fuchsschwanz
	<input type="checkbox"/> Schlegel



Materialbedarf:
siehe oben

P 6.1.3 Zeigen von Mess- und Anreißwerkzeugen für die Holzbearbeitung

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 5	0	Gliedermaßstab (Zollstock)
	0	Zimmermannswinkel
	0	Bandmaß
	0	Stellwinkel (Schmiege)
	0	Wasserwaage



Materialbedarf:
siehe oben

P 6.1.4 Rechtwinkliges Ablängen eines Kantholzes mit der Bügelsäge

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
3 von 4	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen	
	X	Für den Anschnitt Führungsholz verwendet	
	O	Sägeblattlänge voll ausgenutzt	
	O	Sägeschnitt gerade und rechtwinklig (Sichtkontrolle von Jungshelfer_in druchgeführt)	



Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person: Kantholz ist vor Abnahmebeginn auf den Arbeitsböcken o.ä. gegen Verschieben zu sichern.

Materialbedarf:

- 1 Kantholz 8 - 12 cm
- 1 Bügelsäge
- 1 Führungsholz (Holzabschnitt)
- Arbeitsbock o.ä.
- Bauklammern oder Spanngurt

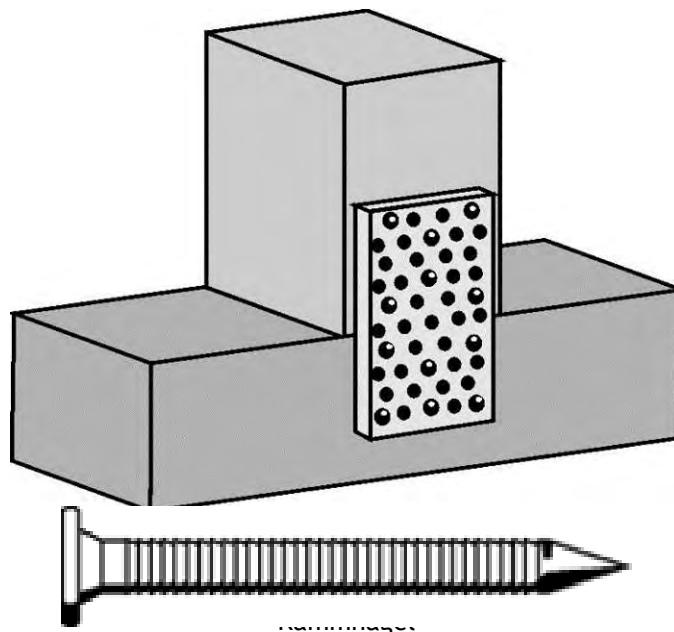
P 6.1.5 Herstellen einer rechtwinkligen Holzverbindung mittels Lochblech

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 2	X	Kamm- / Ankernägel ausgewählt
	X	Lochbleche mittig angesetzt

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:

Auswählen der Kamm- / Ankernägel reicht aus, weitere Ausführung mit normalen Nägeln durchführen lassen (Kostensparnis)



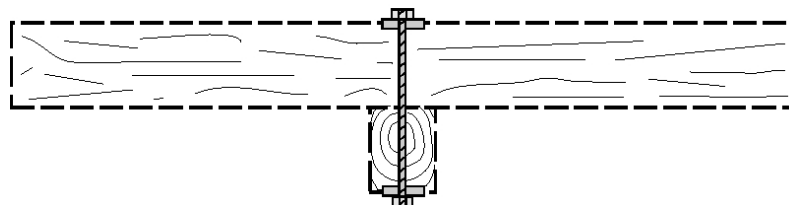
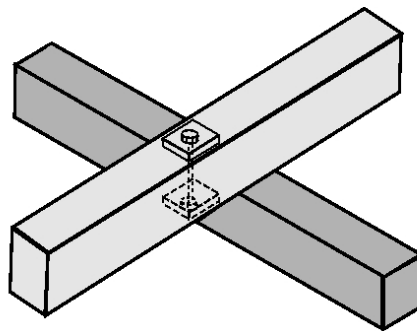
Materialbedarf:

- 2 Kanthölzer
 - 2 Lochbleche
 - Nägel und Kamm- / Ankernägel
 - 1 Latthammer
- } zueinander passend

P 6.1.6 Einfaches Kreuzen zweier Kanthölzer durch Verbolzen

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 5	X	Bohrung mittig angerissen
	X	Rechtwinklig gebohrt
	X	Kanthölzer mit Gewindestange verbunden
	X	Unterlegscheiben (quadratisch) verwendet
	O	Sechskantmuttern mit Schlüssel festgezogen



Materialbedarf:

- 2 Kanthölzer 10x10 cm, 1 m lang
- 1 Gliedermaßstab
- 1 Zimmermannsbleistift
- 1 Bohrmaschine, elektrisch
- 1 Stangen-Schlangenbohrer Ø 14 mm mit Holzgriff
- 1 Holzbohrer Ø 14 mm
- 1 Gewindestange M12, 280 mm lang
- 2 Sechskantmuttern M12
- 2 Unterlegscheiben
- 1 Latthammer
- Werkbank mit Schraubstock
- 1 Einmaulschlüssel, verstellbar und 1 Gabelringschlüssel 19 mm

P 6.1.8 Rechtwinkliges Ablängen eines Kantholzes mit dem Fuchsschwanz

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
3 von 4	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen	
	X	Für den Anschnitt Führungsholz verwendet	
	O	Sägeblattlänge voll ausgenutzt	
	O	Sägeschnitt gerade und rechtwinklig (Sichtkontrolle)	



Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person: Kantholz ist vor Abnahmebeginn auf den Arbeitsböcken o.ä. gegen Verschieben zu sichern.

Materialbedarf:

1 Kantholz 8 - 12 cm

1 Fuchsschwanz

1 Führungsholz (Holzabschnitt)

Arbeitsbock o.ä.

Bauklammern oder Spanngurt

P 6.1.9 Schräge Gehrung nach Vorlage mit dem Fuchsschwanz sägen

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
5 von 6	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen
	X	Mit der Schmiege den Winkel übertragen
	X	Für den Anschnitt Führungsholz verwendet
	O	Sägeblattlänge voll ausgenutzt
	O	Sägeschnitt gerade (Sichtkontrolle)
	X	Sägeschnitt im richtigen Winkel ausgeführt

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person: Kantholz ist vor Abnahmebeginn auf den Arbeitsböcken o.ä. gegen Verschieben zu sichern.



Materialbedarf:
 1 Fuchsschwanz
 1 Schmiege
 1 Führungsholz (Holzabschnitt)
 1 Kantholz 8 - 12 cm
 1 Kantholz mit Gehrung als Winkelvorlage

Arbeitsböcke o.ä.
 Bauklammern oder Spanngurte

P 6.1.10 Inbetriebnahme einer Säbelsäge und Ablängen eines Kantholzes

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
6 von 6	X	Passendes Sägeblatt eingespannt
	X	Stromverbindung nach Montage hergestellt
	X	Arbeitsschutzhandschuhe, Gehörschutz und Schutzbrille getragen
	X	Führungsanschlag fest an Werkstück gedrückt
	X	Mit niedriger Hubzahl gestartet, dann auf Maximum erhöht
	X	Auf Kabelführung geachtet

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:

Die Stromzufuhr wird durch ein Verlängerungskabel durchgeführt.

Dem/der Junghelfer_in ist vorzugeben, welches Material er/sie bearbeiten soll, um das richtige Sägeblatt auszuwählen. Erforderlicher Wechsel des Sägeblattes nur in Kombination mit Aufgabe P6.1.11!

Kantholz ist vor Abnahmebeginn auf Arbeitsböcken o.ä. gegen Verschieben zu sichern.



Materialbedarf:

- 1 Säbelsäge
- verschiedene Sägeblätter
- 1 Verlängerungskabel
- 1 Schutzbrille
- 1 Kantholz 8 - 12 cm
- Arbeitsböcke o.ä.
- Bauklammern oder Spanngurte

P 6.1.11 Wechsel eines Sägeblattes an der Säbelsäge

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 5	X	Stromzuführung unterbrochen (Stecker gezogen)
	X	Halterung des Sägeblattes gelöst
	O	Richtiges Sägeblatt ausgewählt
	X	Halterung des Sägeblattes arretiert
	O	Stromzufuhr wieder hergestellt

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:

Die Stromzufuhr wird durch ein Verlängerungskabel durchgeführt.

Dem/der Junghelfer_in ist vorzugeben, welches Material er/sie bearbeiten soll, um das richtige Sägeblatt auszuwählen.



Materialbedarf:

- 1 Säbelsäge inkl. verschiedene Sägeblätter
- 1 Schutzbrille
- Arbeitsunterlage

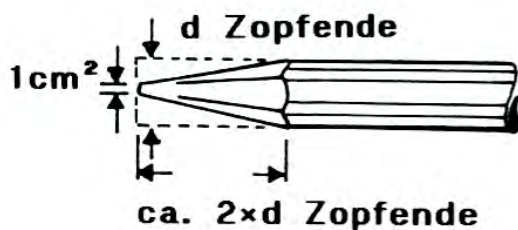
P 6.1.12 Anspitzen eines Holzpfahles mit dem Handbeil (vierseitig)

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
5 von 6	X	Holzunterlage verwendet	
	X	Länge der Spitze $2 \times \varnothing$ (+/- 3 cm)	
	O	Abgeplattete Spitze vorhanden, ca. 1 cm^2	
	O	Pfahlspitze am Zopfende (falls erkennbar)	
	O	Kanten gebrochen	
	O	Spitze in der Verlängerung der Pfahlachse (mittig)	

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:

Das Erstellen kann vorzeitig abgebrochen werden und die restlichen Punkte (z.B. Maße) mündlich erklärt werden.



Materialbedarf:

- 1 Rundholz
- 1 Raspel
- 1 Unterlage (z.B. Holzbohle)
- 1 Handbeil
- 1 Schutzbrille

P 6.1.13 Herstellen eines Zapfloches

Stufen:

Bronze

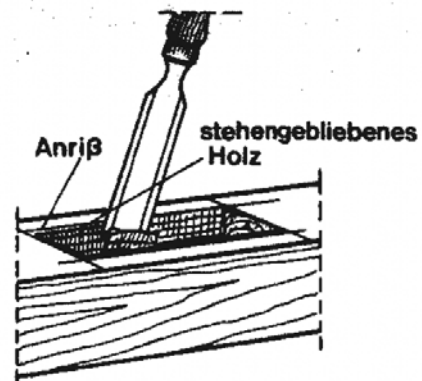
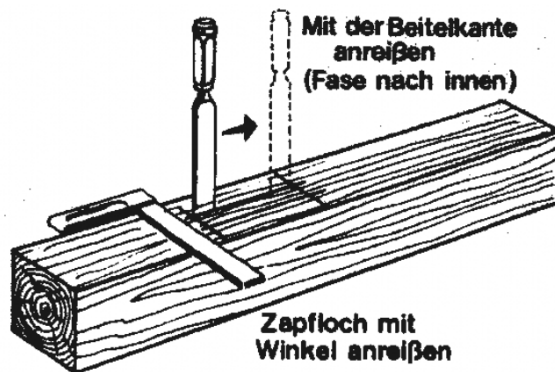
Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 5	X	Richtig angerissen (mittig und maßgerecht)
	O	Klüpfel bzw. Klopffholz verwendet
	X	Stechbeitel fachgerecht gehandhabt
	X	Zapfloch in Faserrichtung hergestellt
	O	Ausführung maßgerecht wie vorgegeben

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:

Maßangabe erfolgt durch die mit der Abnahme beauftragte Person. Diese kann das Erstellen vorzeitig abrechnen und sich die restliche Ausführung mündlich erklären lassen.



An- und Vorreißen des Zapfloches

Materialbedarf:

- 2 Arbeitsböcke o. ä. als Arbeitsunterlage
- 1 Kantholz
- 1 Zimmermannswinkel
- 1 Gliedermaßstab
- 1 Zimmermannsbleistift
- 1 Klopffholz/Klüpfel
- 1 Fäustel
- Je 1 Stechbeitel 20/30/40 mm Breite

P 6.1.14 Herstellen eines geraden Zapfens

Stufen:

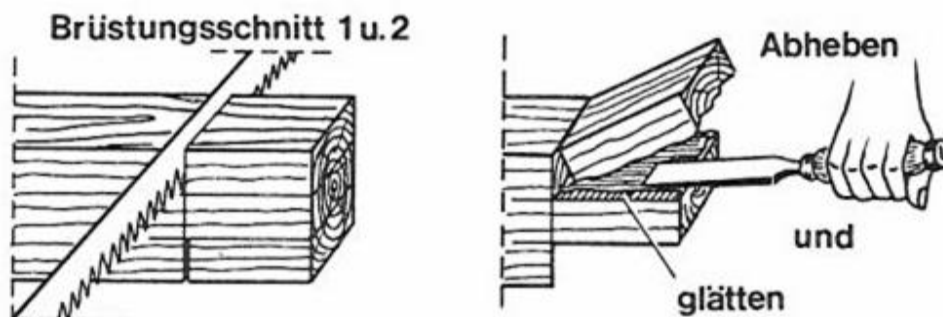
Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 3	X	Richtig angerissen (richtige Maße und in Balkenmitte)
	X	Werkzeug fachgerecht geführt
	O	Ausführung maßgerecht

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:
Maßangabe ist vorgegeben



Herstellen eines Zapfens mit Säge und Stechbeitel

Materialbedarf:

2 Arbeitsböcke / Kanthölzer

1 Kantholz

1 Bügelsäge / Fuchsschwanz

1 Zimmermannswinkel

1 Gliedermaßstab

1 Zimmermannsbleistift

1 Klop Holz / Klüpfel

1 Fäustel

Je 1 Stechbeitel 20/30/40 mm Breite

P 6.1.15 Herstellen einer einfachen Überblattung

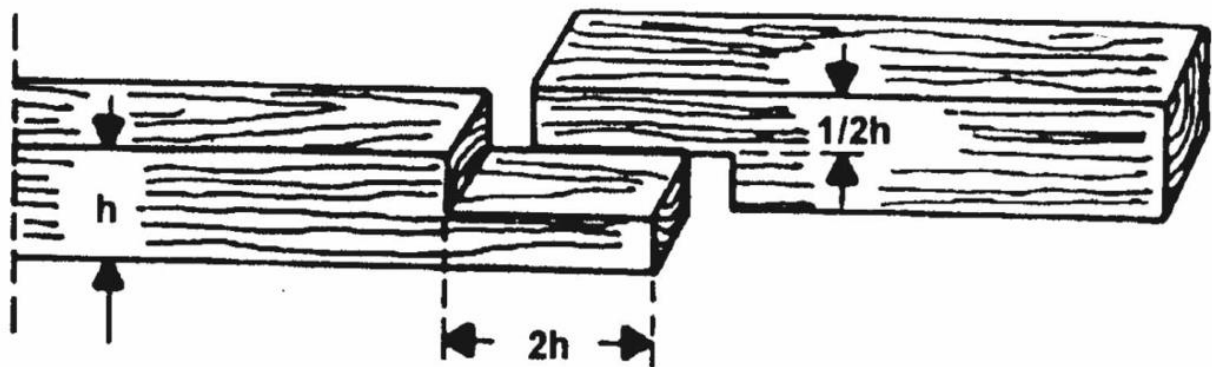
Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
3 von 4	X	Überblattung maßgerecht angerissen	
	X	Schnitte rechtwinklig ausgeführt	
	O	Überblattungslänge (2-fache Höhe) eingehalten	
	O	Überblattungsstärke (halbe Höhe) eingehalten	



Einfaches, gerades Blatt

Materialbedarf:

- 2 Kanthölzer (8 x 10 cm, 1 m lang)
- 1 Bügelsäge / Fuchsschwanz
- 1 Führungsholz
- 1 Zimmermannswinkel
- 1 Gliedermaßstab
- 1 Zimmermannsbleistift

P 6.1.16 Verbinden zweier Kanthölzer mittels Bauklammern

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 2	X	Wechselseitige Schläge über die rechtwinkligen Spitzen
	X	Die Bauklammern in „V-Form“ angesetzt



Materialbedarf:
2 Kanthölzer
6 Bauklammern
1 Hammer

Lernabschnitt 6.2

-

Gesteinsbearbeitung

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 6.2.4 Zeigen von verschiedenen Baustoffen	70
P 6.2.5 Benennen von verschiedenen Baustoffen	71
P 6.2.6 Zeigen von Werkzeugen für die Gesteinsbearbeitung.....	72
P 6.2.7 Benennen von Werkzeugen für die Gesteinsbearbeitung.....	73

P 6.2.4 Zeigen von verschiedenen Baustoffen

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>	
3 von 4	O	Mauerziegel	
	O	Kalksandstein	
	O	Porenbetonstein	
	O	Leichtbetonstein	



Mauerziegel



Kalksandstein



**Porenbetonstein
(Gasbeton)**



**Leichtbetonstein oder
Mehrkammerstein**

Materialbedarf:
s. o. (alternativ: Bilder auf Tafel)

P 6.2.5 Benennen von verschiedenen Baustoffen

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>	
3 von 4	0		Mauerziegel
	0		Kalksandstein
	0		Porenbetonstein
	0		Leichtbetonstein



Mauerziegel



Kalksandstein



**Porenbetonstein
(Gasbeton)**



**Leichtbetonstein oder
Mehrkammerstein**

Materialbedarf:

s. o. (alternativ: Bilder auf Tafel)

P 6.2.6 Zeigen von Werkzeugen für die Gesteinsbearbeitung

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
6 von 8	O	Vorschlaghammer
	O	Mauerbeil
	O	Gipserbeil
	O	Spitzmeißel
	O	Schraubenschlüssel, verstellbar
	O	Kneifzange
	O	Bohrmaschine
	O	Bohr- und Aufbrechhammer



Materialbedarf:
siehe oben

P 6.2.7 Benennen von Werkzeugen für die Gesteinsbearbeitung

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
6 von 8	0	Maurerbeil
	0	Gipserbeil
	0	Handschutz
	0	Spitzmeißel
	0	Fäustel
	0	Kneifzange
	0	Schraubenschlüssel, verstellbar
	0	Flachmeißel



Maurerbeil



Gipserbeil



Spitzmeißel



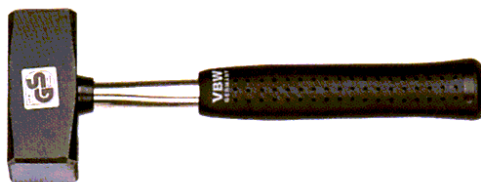
Schraubenschlüssel, verstellbar



Kneifzange



Flachmeißel



Fäustel



Handschutz

Materialbedarf:
siehe oben

Lernabschnitt 6.3 - Metallbearbeitung

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 6.3.1 Ablängen einer Gewindestange mit der Metallbügelsäge	76
P 6.3.2 Ablängen eines Rohrstückes mit der Metallbügelsäge	77
P 6.3.7 Zeigen von Werkzeugen für die Metallbearbeitung	78
P 6.3.8 Benennen von Werkzeugen für die Metallbearbeitung	79
P 6.3.9 Durchtrennen einer Baustahlmatte mit dem Bolzenschneider	80

P 6.3.1 Ablängen einer Gewindestange mit der Metallbügelsäge

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 5	X	Gewindestange mit Gewindeschutz (Schutzbacken) im Schraubstock eingespannt
	X	Gewindestange auf Maß* abgelängt (+/- 5mm)
	O	Schnitt rechtwinklig ausgeführt (Sichtkontrolle)
	X	Schnittfläche geebnet und entgratet
	X	Auf Gewindegängigkeit geprüft (mit Mutter)

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:
Metallbügelsäge muss durch den/die Junghelfer_in zusammengebaut werden.

* Maß wird festgelegt



Materialbedarf:

- 1 Metallbügelsäge (zerlegt)
- 1 Sägeblatt
- Parallelschraubstock inkl. Schutzbacken (Alu oder Holz)
- 1 Gewindestange M12
- 1 Flachstumpffeile mit Griff
- 1 Gliedermaßstab (Zollstock)
- 1 Schraubstock
- Muttern M12

P 6.3.2 Ablängen eines Rohrstückes mit der Metallbügelsäge

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 6	X	Sägeblatt so in den Sägebügel eingesetzt, dass die Stoßzahnung vom Griff weg weist
	X	Sägeblatt gespannt (Flügelmutter von Hand festgezogen)
	O	Sägeblatt während des Sägens nicht verkantet
	O	Sägeblatt auf ganzer Länge benutzt
	X	Sägeschnitt nahe der Spannbacken des Schraubstocks durchgeführt
	O	Schnitt rechtwinklig zur Rohrachse ausgeführt (Sichtkontrolle)

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:
Metallbügelsäge muss durch den/die Junghelfer_in zusammengebaut werden.



Materialbedarf:

- 1 Metallbügelsäge (zerlegt)
- 1 Sägeblatt
- 1 Rohr 3/4"

Parallelschraubstock inkl. Schutzbacken

P 6.3.7 Zeigen von Werkzeugen für die Metallbearbeitung

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
6 von 8	O	Körner	
	O	Kombi(nations)zange	
	O	Innensechskantschlüssel / Inbus	
	O	Wasserpumpenzange	
	O	Schlosserhammer	
	O	Metallsäge	
	O	Flachmeißel	
	O	Rundfeile	

Körner

Kombinationszange

Innensechskantschlüssel / Inbus

Wasserpumpenzange

Schlosserhammer

Metallsäge

Flachmeißel

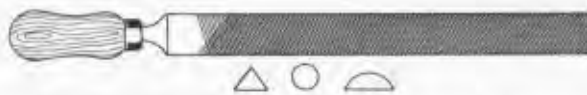
Flach-, Dreikant-, Rund- und Halbrundfeile

Materialbedarf:
siehe oben

P 6.3.8 Benennen von Werkzeugen für die Metallbearbeitung

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
7 von 9	0	<input type="checkbox"/>	Dreikantfeile
	0	<input type="checkbox"/>	Kreuzmeißel
	0	<input type="checkbox"/>	Blehschere
	0	<input type="checkbox"/>	Seitenschneider
	0	<input type="checkbox"/>	Kunststoffhammer
	0	<input type="checkbox"/>	Ringmaulschlüssel
	0	<input type="checkbox"/>	(Taschen-)Messschieber / Schieblehre
	0	<input type="checkbox"/>	Körner
	0	<input type="checkbox"/>	Lochschere



Flach-, Dreikant-, Rund- und Halbrundfeile



Kreuzmeißel



Handblehschere



Seitenschneider



Kunststoffhammer



Ringmaulschlüssel



Schieblehre



Körner



Lochschere

Materialbedarf:
siehe oben

P 6.3.9 Durchtrennen einer Baustahlmatte mit dem Bolzenschneider

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	O	Querstahl als Führung verwendet
	X	Griffschenkel vollständig geöffnet (beim Ansetzen)
	X	Festen Sitz der Bolzenmutter kontrolliert
	X	Langen Hebelarm verwendet

Querstahl als Führung:

RICHTIG



FALSCH



Materialbedarf:
1 Baustahlmatte
1 Bolzenschneider

Lernabschnitt 7

-

Sicheres Bewegen von Lasten

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 7.1.1 Einseitiges Anheben einer Last mit der Brechstange.....	82
P 7.3.1 Vorbereiten des hydraulischen Hebers (Hydropresse)	83
P 7.4.1 Anheben und Ablassen einer Last und Erklären des Schnellstopps	84
P 7.5.1 Klappkloben an Leiter mit Leinenstropp / Rundschlinge anschlagen	85
P 7.6.1 Inbetriebnahme des Mehrzweckzugs - Ziehen im direkten Zug	86
P 7.7.1 Außerbetriebnahme eines Mehrzweckzuges (Greifzuges)	87
P 7.8.1 Einsatzbereitschaft des Hebekissensatzes herstellen	88
P 7.9.1 Anheben/Ablassen einer Last mit einem Hebekissen um mind. 10 cm	89
P 7.9.2 Drücken einer Last mit einem Hebekissen, um einen Spalt zu erzeugen.....	90

P 7.1.1 Einseitiges Anheben einer Last mit der Brechstange

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
3 von 3	X	Brechstange beim Anheben nicht abgerutscht
	X	Auflagefläche unter dem Hebeldrehpunkt aus bruchsicherem Material
	X	Last nach Anheben unterbaut



Materialbedarf:

- 1 Brechstange
- Kanthölzer und Unterleghölzer zum Unterbauen
- 1 Betonplatte, ca. 1 x 1 x 0,15 m oder vergleichbares Material
- 2 Ziegelsteine
- ggf. 1 Stationshelfer_in

P 7.3.1 Vorbereiten des hydraulischen Hebers (Hydropresse)

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Höchstdruckschlauch drall- und knickfrei ausgelegt
	X	Kupplungen auf Sauberkeit überprüft
	O	Verschlusskappen zusammengesteckt / verschraubt
	X	Fußplatte angeschraubt / eingesetzt
	X	Geeignetes Kopfstück verwendet



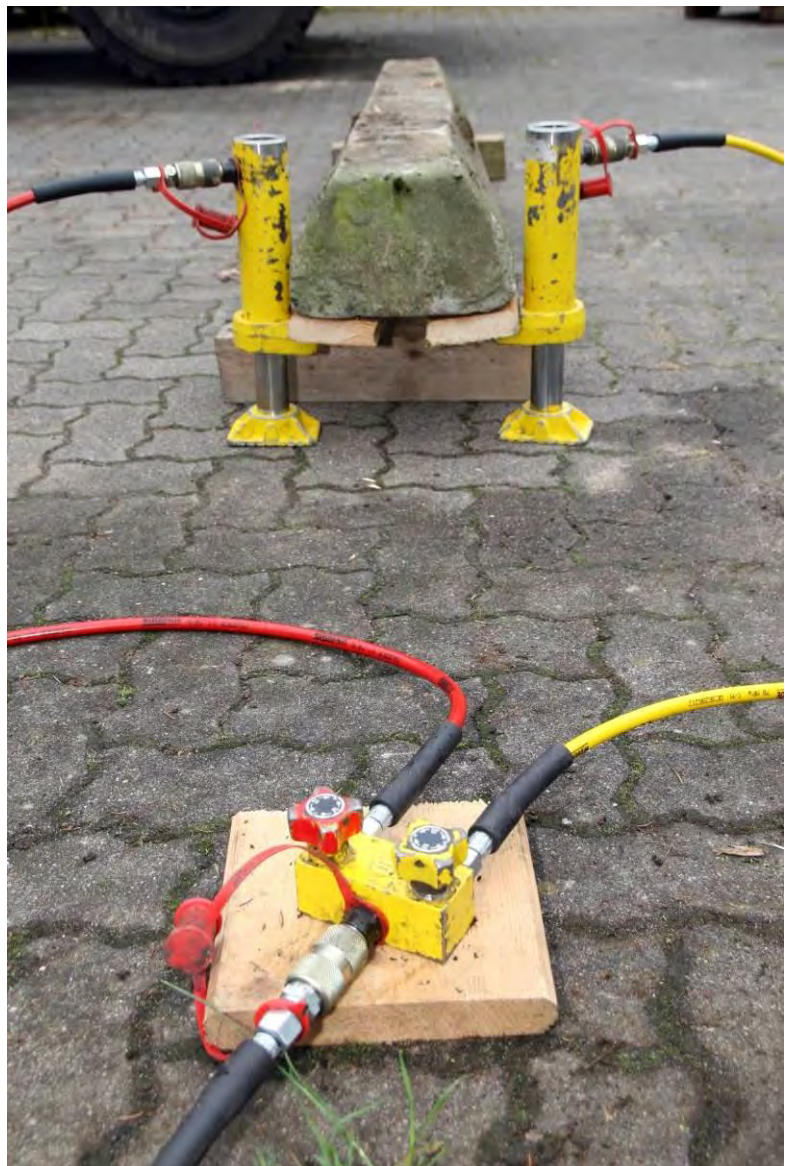
Materialbedarf:

- 1 Satz hydraulischer Heber, 150/160/200 kN, komplett mit Zubehör
- Unterleggehölzer
- 1 geeignete Last (kein KFZ!)

P 7.4.1 Anheben und Ablassen einer Last und Erklären des Schnellstopps

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
6 von 6	X	Pressenkörper rechtwinklig zur Last angesetzt
	X	Last gegen Verschieben gesichert
	X	Funktion des „Schnellstopp“ erklärt
	X	Last angehoben
	X	Last mit Keilen und Unterleghölzern gesichert
	X	Last sicher abgelassen

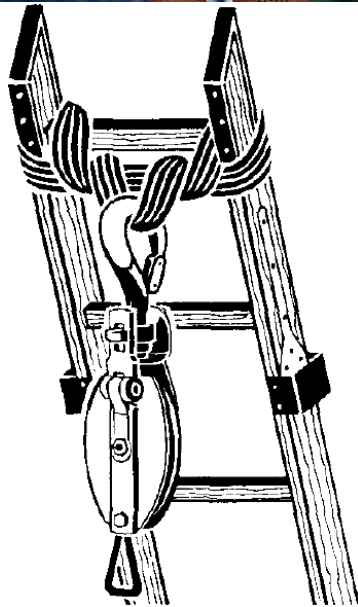


Materialbedarf:
1 Satz hydraulischer Heber
Unterleghölzer
1 geeignete Last (kein KFZ)

P 7.5.1 Klappkloben an Leiter mit Leinenstropp / Rundschnlle anschlag

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
3 von 4	X	Arbeitsleine/Rundschnlle zum Stropp gelegt	
	X	Stropp um die Leiterholme und über die Sprosse gelegt	
	O	Klappkloben mit Haken in den Stropp eingehängt	
	X	Klappklobenhaken gesichert	



Materialbedarf:
 1 Arbeitsleine / Rundschnlle
 1 Steckleiterteil
 1 Klappkloben
 Bindedraht (1mm)
 Kombinationszange

P 7.6.1 Inbetriebnahme des Mehrzweckzugs - Ziehen im direkten Zug

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
8 von 10	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen
	X	Mehrzweckzug auf Unterlage abgelegt
	O	Schaltgriff zurückgezogen u. eingerastet
	O	Rückzughebel bis zum Anschlag nach hinten gedrückt
	X	Seil am Mundstück eingeführt und durchgeschoben
	O	Schaltgriff gelöst
	X	Sicherheitsabstände eingehalten (keine Person im Gefahrenbereich)
	X	Anschlagverbindungen des Greifzuges bzw. des Greifzugseils gesichert
	X	Hebelrohr ausgezogen und gesichert
	O	Hebelrohr auf Vorschubhebel gesteckt und gesichert



Materialbedarf:

- Bindedraht (1mm)
- 1 Mehrzweckzug (Greifzug) komplett mit Hebelrohr
- 1 Seiltrommel mit Greifzugseil (falls vorhanden, 20-m-Seil verwenden)
- 1 Brett o. ä. als Unterlage
- GKW o. ä. als geeignete Festpunkte
- Anschlagmittel nach Bedarf

P 7.7.1 Außerbetriebnahme eines Mehrzweckzuges (Greifzuges)

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 6	X	Seil entspannt
	O	Seil- und Greifzughaken von den Verankerungen gelöst
	X	Schaltgriff zurückgezogen und eingerastet
	O	Mehrzweckzugseil herausgezogen
	X	Rückzughebel betätigt
	O	Schaltgriff gelöst



Materialbedarf:

- 1 Mehrzweckzug (Greifzug) komplett mit Hebelrohr
- 1 Seiltrommel mit Mehrzweckzugseil (falls vorhanden, 20-m-Seil verwenden)
- 1 Brett o. ä. als Unterlage
- Bindedraht (1mm)
- GKW o. ä. als geeignete Festpunkte
- Anschlagmittel nach Bedarf

P 7.8.1 Einsatzbereitschaft des Hebekissensatzes herstellen

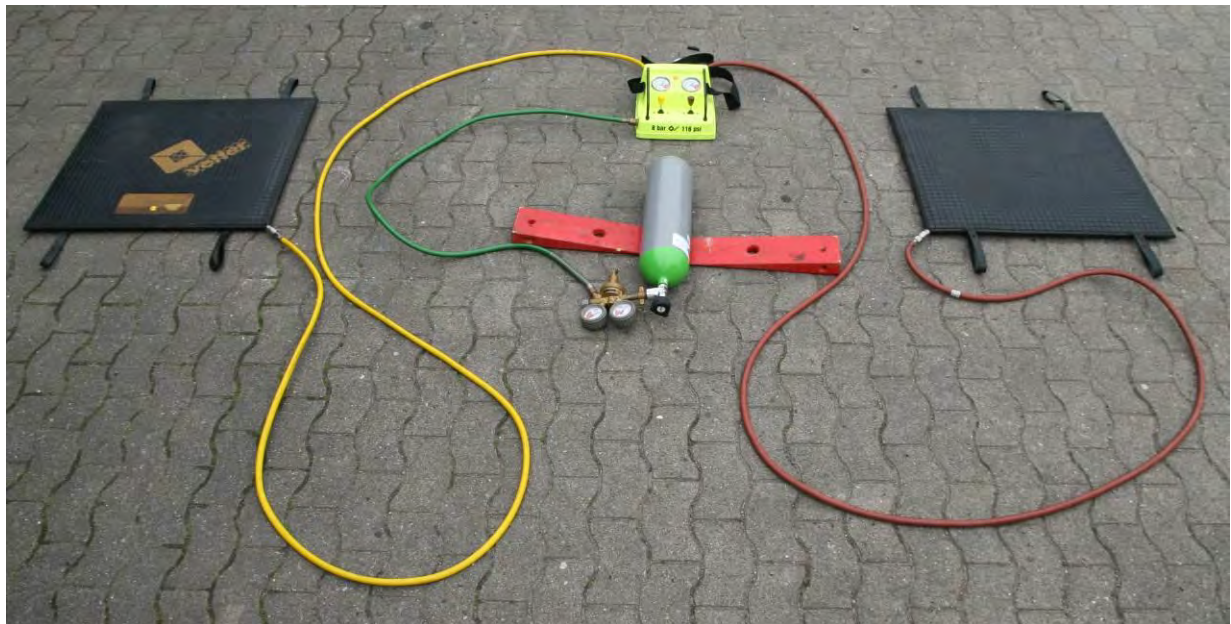
Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
6 von 7	X	Absperrhahn des Druckminderers geschlossen
	X	Druckminderer an der Druckluftflasche angeschlossen
	O	Flaschenventil geöffnet
	X	Betriebsdruck mit Reguliernebel eingestellt
	O	Schlauch des Druckminderers am Doppelsteuerorgan angeschlossen
	O	Kupplungen und Nippel soweit zusammengedrückt, bis der Kupplungsring sichtbar einrastet
	X	Füllschläuche an Kissen und Doppelsteuerorgan seitenrichtig angeschlossen



Materialbedarf:
1 Satz Hebekissen
1 Schutzbrille

P 7.9.1 Anheben/Ablassen einer Last mit einem Hebekissen um mind. 10 cm

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
5 von 6	X	Hebekissen mindestens zu 2/3 der Kissenfläche unter die Last geschoben
	O	Kissen unter der Last befüllt
	X	Last durch Keile und Unterleggehölzer gesichert
	X	Nicht unter Last gegriffen
	X	Kissen nicht ruckartig befüllt
	O	Last langsam abgelassen



Materialbedarf:

- 1 Satz Hebekissen
- 1 Last (Betonplatte ca. 1 x 1 x 0,15 m oder ähnliches Gewicht)
- Stapelhölzer / Keile
- 3 Schutzbrillen (auch für Sationshelfer_in)

P 7.9.2 Drücken einer Last mit einem Hebekissen, um einen Spalt zu erzeugen

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>	
3 von 4	X	X	Hebekissen mindestens zu 2/3 der Kissenfläche parallel zwischen Festpunkt und Last geschoben
	O	O	Kissen im Spalt befüllt
	X	X	Kissen nicht ruckartig befüllt
	O	O	Last langsam bewegt



Materialbedarf:

1 Satz Hebekissen

1 Last (z.B. Gitterbox, IBC-Behälter o.ä.)

Lernabschnitt 8

-

Sicheres Arbeiten im und am Wasser

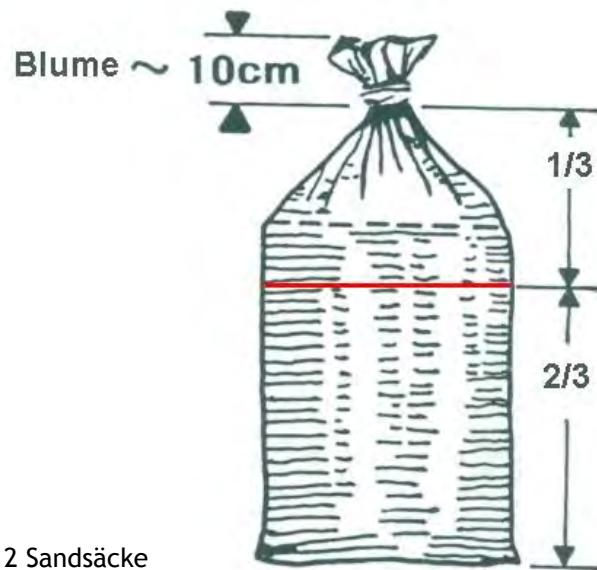
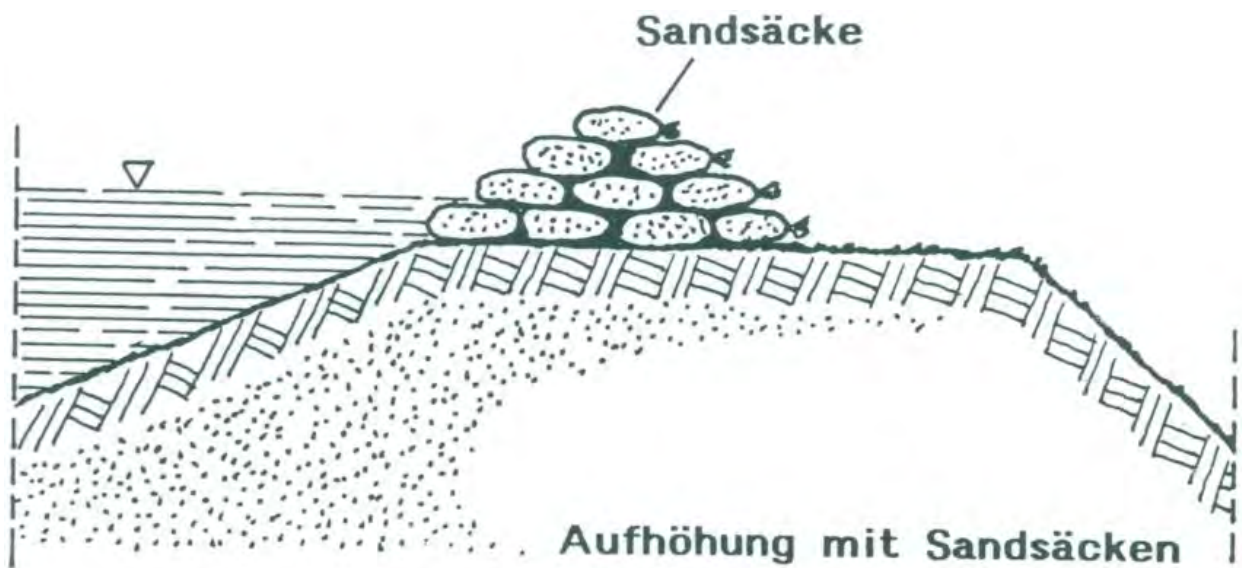
Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 8.1.1 Füllen und Verlegen von Sandsäcken	92
P 8.2.1 Inbetriebnahme einer Tauchpumpe mit Strahlrohr	93
P 8.3.1 Inbetriebnahme einer Tauchpumpe	94
P 8.4.1 Verlegen von Druckschläuchen über einen Verkehrsweg	95
P 8.4.2 Bezeichnungen am Wasser	96

P 8.1.1 Füllen und Verlegen von Sandsäcken

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
3 von 4	X	Sandsack ca. 2/3 (max 20kg) mit Sand gefüllt und zugebunden	
	O	Sandsäcke flach auf den Boden gelegt	
	X	Einfüllöffnung zeigt landwärts	
	O	Sandsäcke zum dichten Verbund gelegt	



Materialbedarf:
 Sand für mindestens 2 Sandsäcke
 1 Sandsack, leer
 9 Sandsäcke, gefüllt
 1 Sandschaufel

P 8.2.1 Inbetriebnahme einer Tauchpumpe mit Strahlrohr

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
7 von 9	X	Tauchpumpe mit Arbeitsleine gesichert (einfacher Ankerstich)
	O	Druckschlauch angekuppelt und Ende festgelegt (Stationshelfer_in)
	X	Elektrische Verbindung hergestellt und Pumpe eingeschaltet
	O	Anlaufriechung geprüft
	X	Strahlrohr am Druckschlauch angekuppelt
	X	Ausreichend Schlauchreserve vorgelegt
	X	Pumpe an der Arbeitsleine in das Wasser gelassen
	X	Strahlrohr durch Stationshelfer_in gesichert und Sprühstrahl eingestellt
	O	Druckschlauch nicht über scharfe Kanten gezogen

Hinweis: Anlaufriechung prüfen ist nur bei 400-V-Pumpen notwendig
Schwimmweste nicht nötig, da nicht am Gewässer



Materialbedarf:

- 1 Druckschlauch C
- 1 Arbeitsleine
- 1 Tauchpumpe (betriebsbereit)
- 2 Kupplungsschlüssel
- 1 mit Wasser gefüllte Tonne
- 1 Stromanschluss passend zur Tauchpumpe
- 1 Stationshelfer_in

P 8.3.1 Inbetriebnahme einer Tauchpumpe

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Tauchpumpe mit Arbeitsleine gesichert (einfacher Ankerstich)
	X	Druckschlauch angekuppelt und Ende festgelegt in einer Schlauchbrücke bei freiem Auslauf
	X	Elektrische Verbindung hergestellt und Pumpe eingeschaltet
	O	Anlaufdruckrichtung geprüft
	X	Pumpe an der Arbeitsleine in das Wasser gelassen

Hinweis: Anlaufdruckrichtung ist nur bei 400V Pumpen von Belang



Materialbedarf:

- 1 Tauchpumpe (betriebsbereit)
- 1 Druckschlauch C
- 1 Arbeitsleine
- 2 Kupplungsschlüssel
- 1 mit Wasser gefüllte Tonne
- 1 Stromanschluss passend zur Tauchpumpe
- Schlauchbrücken

P 8.4.1 Verlegen von Druckschläuchen über einen Verkehrsweg

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
3 von 4	X	Druckschläuche drall- und knickfrei verlegt
	X	Schlauchbrücken wurden verwendet
	X	Straßenquerung mit Verkehrsleitkegel gesichert
	O	Sicherungsposten aufgestellt



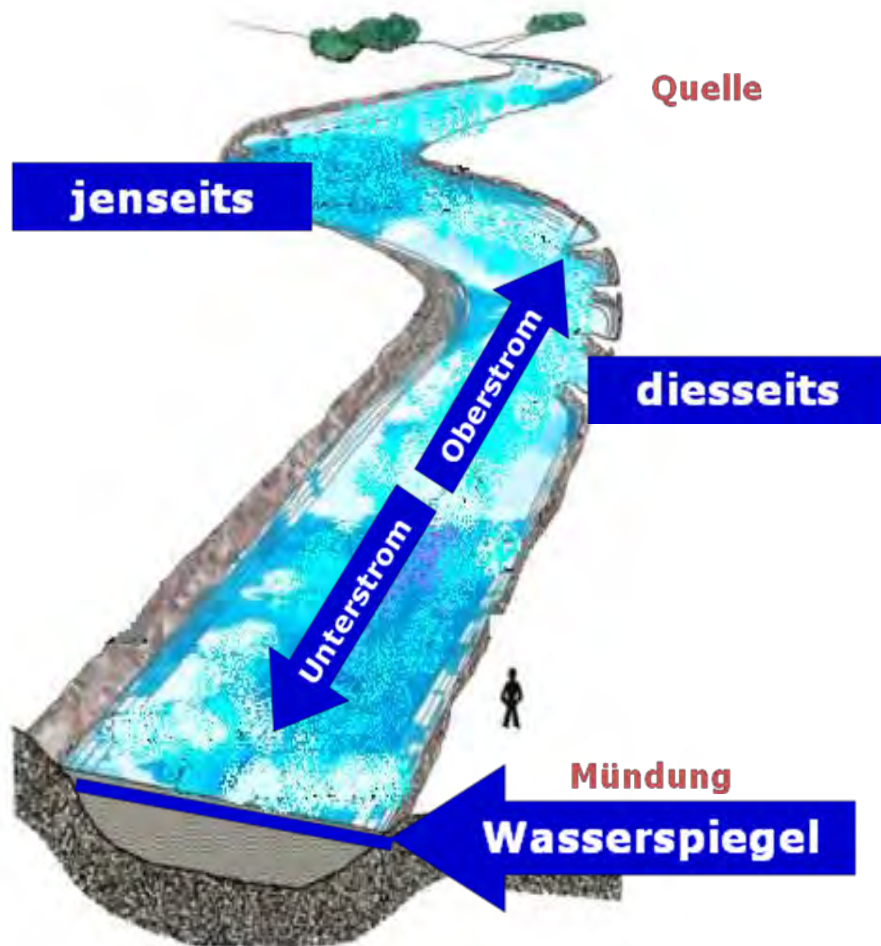
Materialbedarf:

- 1 Druckschlauch
- 2 Schlauchbrücken
- 2 Verkehrsleitkegel
- 1 Stationshelfer_in / Sicherungsposten
- Warnwesten

P 8.4.2 Bezeichnungen am Wasser

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>	
4 von 5	0	Jenseits	
	0	Diesseits	
	0	Unterstrom	
	0	Oberstrom	
	0	Wasserspiegel	



Materialbedarf:
1 Schaubild „Fluss“

Lernabschnitt 9

-

Verhalten im Einsatz

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 9.1.1 Anlegen eines Auffanggurtens zur Absturzsicherung (PSAgA)	98
P 9.1.2 Benennen von persönlicher Schutzausstattung	99
P 9.1.3 Tragen der persönlichen Schutzausstattung	100
P 9.2.1 Absicherung einer Unfallstelle zur Eigensicherung	101
P 9.3.1 Absetzen einer Meldung an einen Vorgesetzten	102

P 9.1.1 Anlegen eines Auffanggurtes zur Absturzsicherung (PSAgA)

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
7 von 8	O	Keine Gegenstände in den Taschen
	O	Auffanggurt an der Rückenöse aufgenommen
	O	In den Auffanggurt eingestiegen und wie eine Jacke angelegt (mit Hilfe von Stationshelfer_in)
	X	Beide Beinriemen geschlossen
	X	Den Brustgurt geschlossen
	X	Den Bauchgurt geschlossen
	X	Auffanggurt liegt eng am Körper an
	X	Sitzprobe/Belastungstest durchgeführt



Materialbedarf:
1 Auffanggurt (PSAgA)
1 Stationshelfer_in

P 9.1.2 Benennen von persönlicher Schutzausstattung

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 8	X	Stiefel
	X	Hose
	X	Jacke
	X	(Arbeitsschutz-)Handschuhe
	X	Helm
	O	Fleece-Jacke
	O	BaseCap
	O	Koppel



Materialbedarf:

P 9.1.3 Tragen der persönlichen Schutzausstattung

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Junghelferanzug, Jugendstiefel, Schutzhelm, Arbeitsschutzhandschuhe getragen
	X	Jacke geschlossen
	X	Helm mit geschlossenem Kinnriemen getragen
	0	Persönliche Ausstattung sauber und gepflegt



Materialbedarf:

P 9.2.1 Absicherung einer Unfallstelle zur Eigensicherung

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
5 von 6	X	Sicheren Abstand eingehalten*
	X	Warnweste angelegt, verschlossen und eng am Körper getragen
	X	Den Verkehrsweg nicht unnötig überquert
	X	Leitkegel mit Warnblitzleuchte aufgestellt und eingeschaltet
	X	Warnschilder aufgestellt
	O	Meldung an Vorgesetzten

* Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:
Dem/der Helfer_in ist eine Straßensituation „innerorts“ vorzugeben



Hinweis: Im Beispielfoto sind die geforderten Sicherheitsabstände nicht eingehalten

Materialbedarf:

- 1 Warnweste
- 5 Leitkegel
- 5 Warnblitzleuchten
- 1 Warnschild
- 1 Fahrzeug

P 9.3.1 Absetzen einer Meldung an einen Vorgesetzten

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Richtige_n Ansprechpartner_in ausgewählt*
	X	Einsatzsituation mit den richtigen Stichwörtern eindeutig wiedergegeben
	X	Meldung kurz und verständlich formuliert
	0	Der/die Empfänger_in der Meldung wird direkt und persönlich angesprochen

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:

Folgende Stichworte müssen vorkommen:

- Zug entgleist
- Haus
- vermutlich Einsturzgefahr
- vermutlich verletzte Personen

Materialbedarf:

3 Ansprechpartnertafeln (s. Beispiel)
1 Aufbau einer Lagemeldung (DV 1-101 Handbuch Führen, S. 4-54.)

* Für die Zuordnung des richtigen Ansprechpartners sind auf kleinen Tafeln jeweils die Bezeichnungen für eine_n Ortsbeauftragte_n, Geschäftsführer_in und Gruppenführer_in oder Truppführer_in aufzuschreiben.

Lernabschnitt 10

-

Grundlagen der Rettung und Bergung

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 10.1.1 Transportsicherung auf einer Krankentrage für unebenes Gelände	104
P 10.1.2 Wegschleifen eines Verletzten im „Rautekgriff“	105
P 10.2.1 Zuordnung von Löschmitteln	106
P 10.3.1 Erklären der Handhabung des ABC-Feuerlöschers	107
P 10.3.2 Handhabung einer Wolldecke zum Ablöschen brennender Bekleidung	108
P 10.4.1 Einsatzbereitschaft von hydraulischer Schere/Spreizer herstellen	109

P 10.1.1 Transportsicherung auf einer Krankentrage für unebenes Gelände

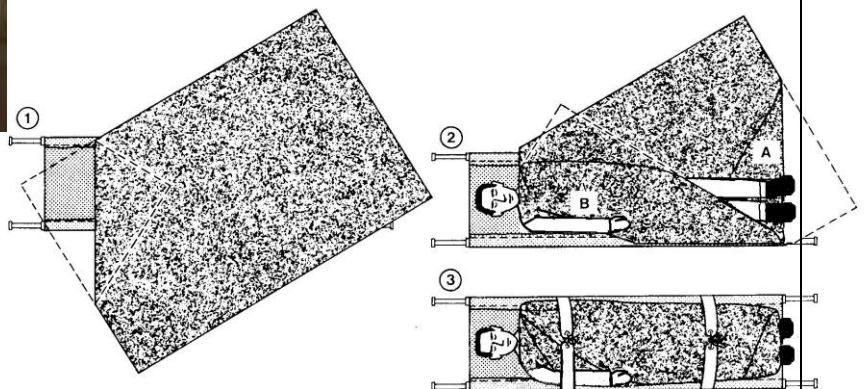
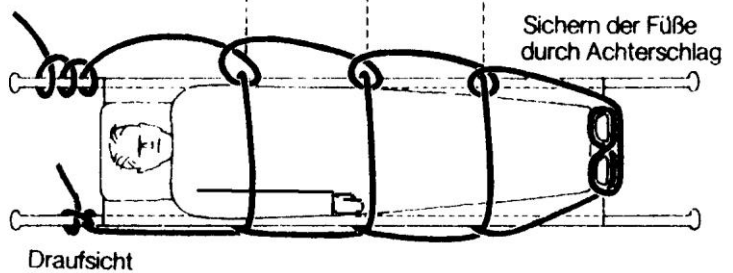
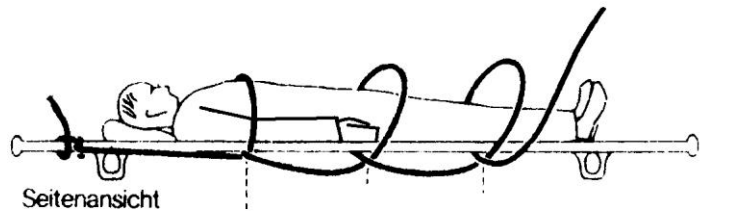
Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
5 von 5	X	Arbeitsleine verwendet
	X	Leinenführung fest am Körper
	X	Person in der Einbindungszeit betreut *, Handgriffe erklärt und angesprochen
	X	Hüft- und Brustgurt geschlossen
	X	Mastwurf mit Halbschlag am Griff angefertigt



Materialbedarf:

- 1 Krankentrage
- 2 Arbeitsleinen
- 1 Woldecken

*Anmerkung: Die Ansprache und Betreuung der verletzten Person ist von der/dem Junghelfer_in durchzuführen;
Zu beachten ist, dass das Seil oberhalb der Knie, oberhalb der Handgelenke und oberhalb des Brustansatz quer verläuft.

P 10.1.2 Wegschleifen eines Verletzten im „Rautekgriff“

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
4 von 5	X	Arm des/der Verletzten vor dessen Leib gelegt
	X	Helfer_in durchfährt die Achselhöhlen des Verletzten und überhakt den Unterarm mit „Affengriff“
	X	Daumen über dem Arm
	X	Beim Aufrichten Verletzten auf die Oberschenkel gezogen
	O	Mit leicht gebeugten Knien rückwärts gegangen



Materialbedarf:
1 Verletzendarsteller_in

P 10.2.1 Zuordnung von Löschmitteln

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>	
4 von 4	X	Personen	- Löschdecke
	X	Holz	- Wasser
	X	Metallspäne	- Sand
	X	Kraftstoffe	- ABC-Löschpulver



Materialbedarf:
siehe oben

P 10.3.1 Erklären der Handhabung des ABC-Feuerlöschers

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 6	X	Sicherung entfernt
	X	Treibgasbehälter ausgelöst
	X	Brand gebückt angegangen
	X	Windrichtung und Gefahrenabstand beachtet
	X	Löschstrahl in die Flammen und nicht in den Rauch gerichtet
	0	Löschangriff mit kurzen Pulverstößen durchgeführt



Materialbedarf:
1 Feuerlöscher

P 10.3.2 Handhabung einer Woldecke zum Ablöschen brennender Bekleidung

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
4 von 5	X	Hände in Woldecke eingewickelt	
	O	Person von vorne angegangen	
	X	Person bis zum Kinn mit der Decke umhüllt	
	X	Person hingelegt	
	X	Decke leicht am Körper angestrichen (immer vom eigenen Körper weg gearbeitet)	

1



2



3



Materialbedarf:

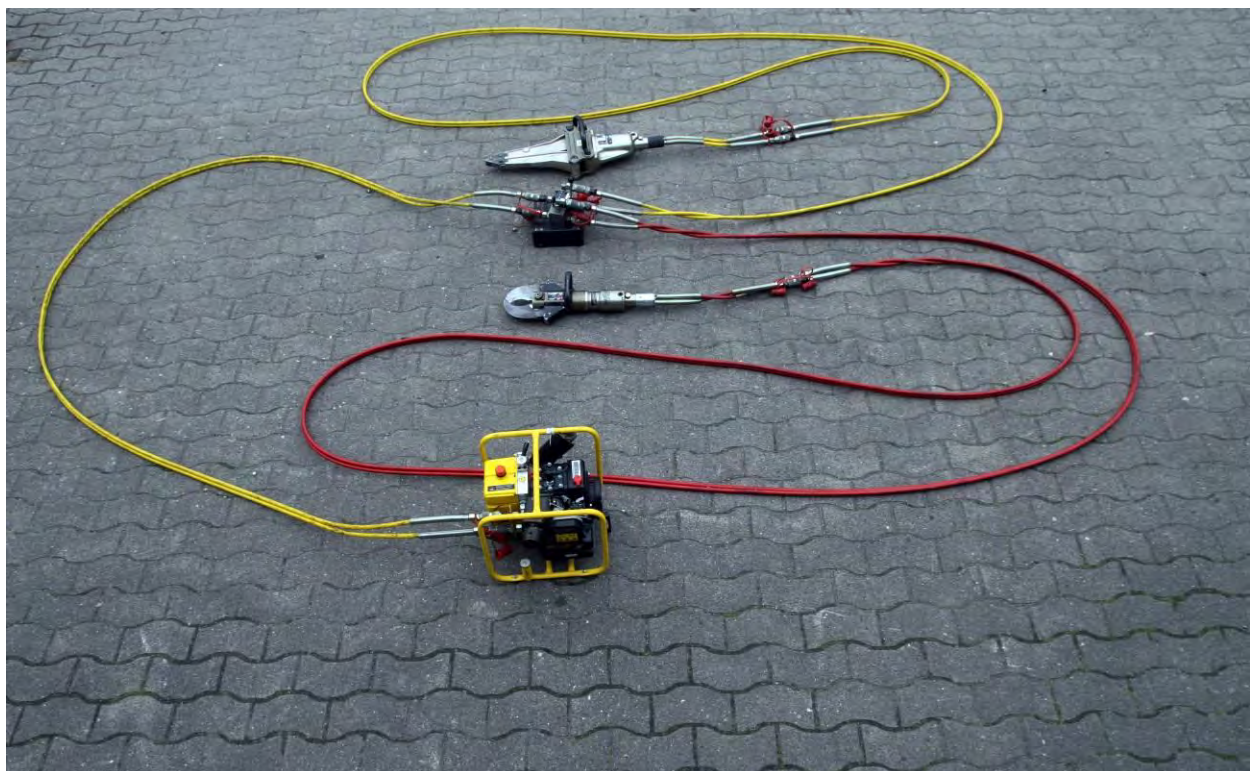
1 Woldecke

1 Brandübungspuppe

P 10.4.1 Einsatzbereitschaft von hydraulischer Schere/Spreizer herstellen

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 7	X	Höchstdruckschlauch 5 m gelb am Antriebsaggregat/Umschaltventil verwendet
	X	Externes Umschaltventil in Mittelstellung gebracht
	O	Höchstdruckschlauch 10 m gelb am Umschaltventil/Spreizer verwendet
	O	Höchstdruckschlauch 10 m rot am Umschaltventil/Schere verwendet
	X	Höchstdruckschläuche drall- und knickfrei ausgelegt
	X	Kupplungen auf Sauberkeit überprüft
	O	Kupplungen und Verschlüsse zusammengesteckt



Materialbedarf:

1 Satz hydraulische Schere/Spreizer
Ggf. Unterlagen für die Kupplungen bei unsauberem Untergrund

Lernabschnitt 11

-

Einsatzgrundlagen

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 11.1.1 Aufzählen der Hilfsmittel der Kartenkunde	111
P 11.2.1 Ermittlung einer Koordinate aus einer Karte	112
P 11.2.2 Bestimmung eines Punktes durch Vorgabe einer Koordinate.....	113
P 11.3.1 Erklärung und Funktionsweise eines Kompasses.....	114
P 11.3.2 Bestimmung einer Richtung durch Benutzung eines Kompasses	115
P 11.4.1 Umrechnung von Kartenmaßstäben.....	116
P 11.5.1 Einnorden einer Karte.....	117
P 11.6.1 Benennen der Hauptteile eines Handsprechfunkgerätes im 2-m-Band	118
P 11.6.2 Laden eines NC-Akkus	119
P 11.6.3 Inbetriebnahme eines Handsprechfunkgerätes (HFG) im 2-m-Band	120
P 11.7.1 Anmeldung in einen Sprechfunkverkehrskreis	121
P 11.7.2 Absetzen einer Nachricht.....	122

P 11.1.1 Aufzählen der Hilfsmittel der Kartenkunde

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>	
3 von 4	X		Karte(n)
	O		Planzeiger
	O		Kompass
	O		GPS-Empfänger

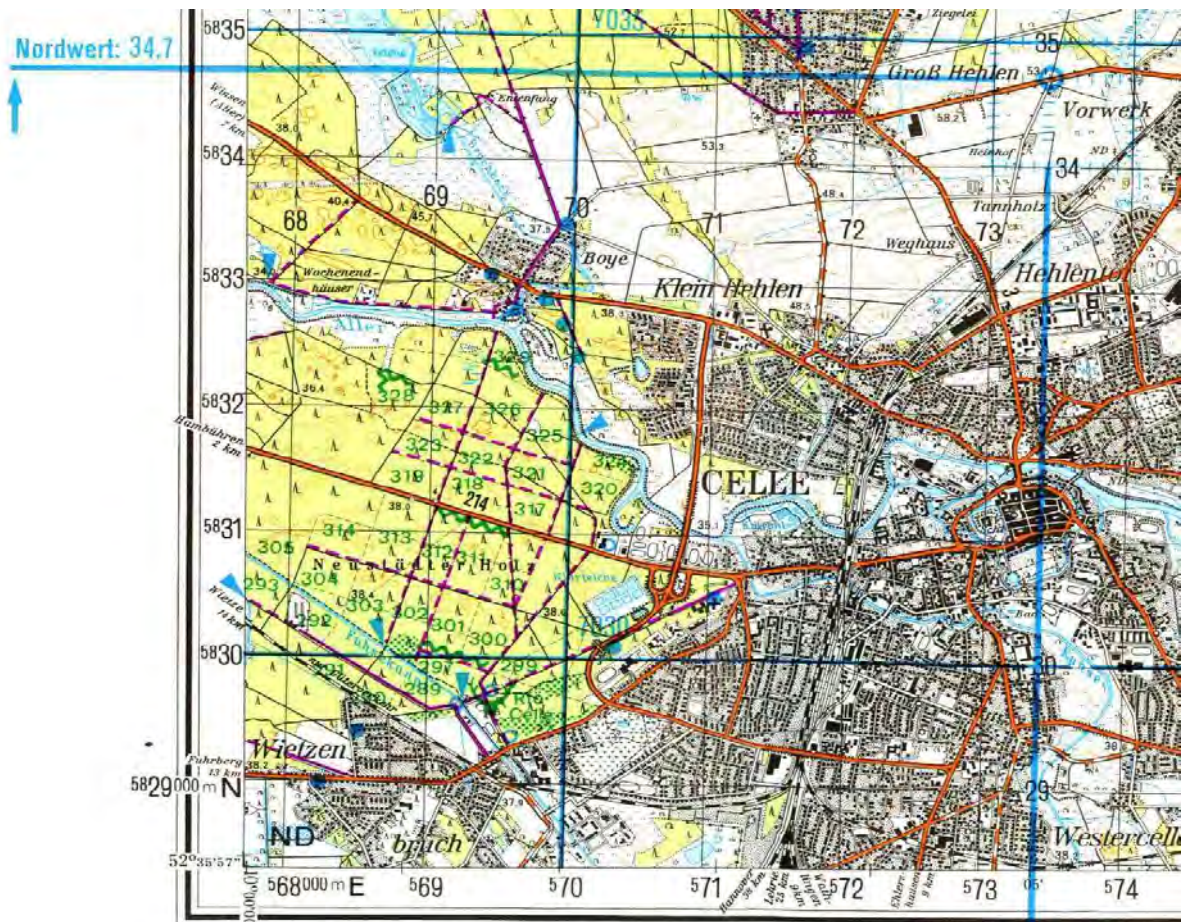


Materialbedarf:

P 11.2.1 Ermittlung einer Koordinate aus einer Karte

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
1 von 1	X	Koordinate richtig bestimmt



Herausgeber: Militärgeographisches Amt – Ausgabe 4 - DMG, 1981 – **Fortführungsstand**

Bearbeiter: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt, Landesvermessung

Grundlage: Top Karte 1 : 50 000, Blatt Nr. L 3326
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt, Landesvermessung – Ausgabe 1981 –
Baudarstellung: DMG, Maßstab: 1:50 000

3226	3227
B 1978	B 1978
N 1980	N 1980

Materialbedarf:
1 UTM-Karte
1 Planzeiger

P 11.2.2 Bestimmung eines Punktes durch Vorgabe einer Koordinate

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
1 von 1	X	Koordinate richtig bestimmt

Nordwert: 34.7

Ostwert: 73.4

Herausgeber: Militärgeographisches Amt – Ausgabe 4-DMG, 1981 – **Fortführungsstand**

Bearbeiter: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt, Landesvermessung

Grundlage: Top Karte 1: 50 000, Blatt Nr. L 3326
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt, Landesvermessung – Ausgabe 1981 –
Bodenbearbeitung: DMG, Maßstab 1: 50 000

3226	3227
B 1978	B 1978
N 1980	N 1980

Materialbedarf:
1 UTM-Karte
1 Planzeiger

P 11.3.1 Erklärung und Funktionsweise eines Kompasses

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>	
3 von 4	X		Metallnadel frei gelagert
	X		Metallnadel reagiert auf Magnetfeld
	X		Skala Himmelsrichtung auf Metallnadel ausrichten
	0		mögliche Störquellen genannt / gemieden



Materialbedarf:
1 Kompass

P 11.3.2 Bestimmung einer Richtung durch Benutzung eines Kompasses

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
1 von 1	X	Himmelsrichtung korrekt bestimmt

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:

Der/die Junghelfer_in soll eine Himmelsrichtung (vorgegeben) mittels Kompass bestimmen.



Materialbedarf:
1 Kompass

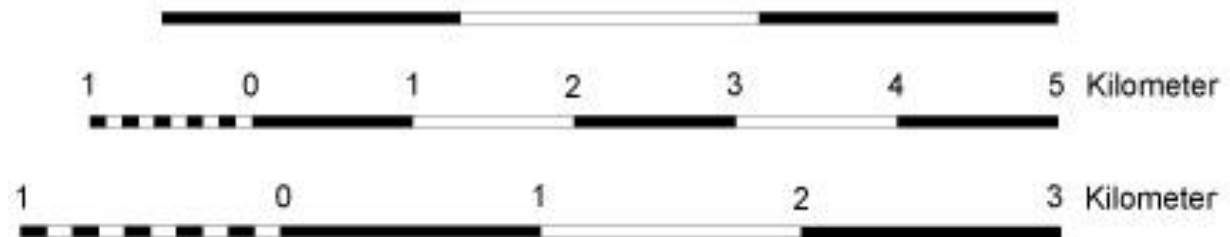
P 11.4.1 Umrechnung von Kartenmaßstäben

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
1 von 2	0	Umrechnung Abstand Karte in km
	0	Umrechnung km in Abstand

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:
Der/die Junghelfer_in soll je eine Umrechnung nach folgender Tabelle durchführen

	1 : 50.000	1 : 20.000	1 : 400.000
1 cm (auf der Karte)	500 m	200 m	4.000 m
5 km (im Gelände)	10 cm	25 cm	1,25 cm



Materialbedarf:
Papier
Stifte

P 11.5.1 Einnorden einer Karte

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
1 von 1	X	Karte richtig eingenordet



Materialbedarf:

- 1 UTM-Karte
- 1 Planzeiger
- 1 Kompass

P 11.6.1 Benennen der Hauptteile eines Handsprechfunkgerätes im 2-m-Band

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Sende-/Empfangsgerät
	X	Akku
	X	Antenne
	O	Tragetasche
	O	Ladegerät



Materialbedarf:
Siehe oben

P 11.6.2 Laden eines NC-Akkus

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 2	X	Akku mit Polung richtig in das Ladegerät eingeführt
	X	Ladegerät mit Steckdose verbunden



Materialbedarf:

- 1 Akku, leer oder teilgeladen
- 1 Ladegerät, kpl. mit Netzkabel
- 1 Stromanschluss 230V

P 11.6.3 Inbetriebnahme eines Handsprechfunkgerätes (HFG) im 2-m-Band

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
5 von 6	X	Vor Zusammenbau überprüft, ob das Funkgerät ausgeschaltet ist
	X	Antenne angeschraubt
	X	Akku richtig angebracht / eingesteckt
	X	Gerät eingeschaltet, ggf. Lautstärke angepasst / eingestellt
	O	Kanaleinstellung kontrolliert und eingestellt
	O	Akku-Ladezustand überprüft (je nach Gerät)

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:
Vor jeder Abnahme ist der einzustellende Kanal vorzugeben.
Nach jeder Abnahme ist der Kanal zu verstellen.



Materialbedarf:
1 Handsprechfunkgerät (HFG) im 2-m-Band, betriebsbereit
1 Akku, geladen
1 Antenne
1 Ablagemöglichkeit

P 11.7.1 Anmeldung in einen Sprechfunkverkehrsreis

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 3	X	Betriebskanal nachgefragt und richtig eingestellt
	Anruf richtig ausgeführt:	
	X	Leitstelle von HEROS kommen (Antwort Gegenstelle: <i>Hier Heros Leitstelle, kommen</i>)
	X	Ich melde mich in Ihrem Funkverkehrsreis an, kommen (Antwort Gegenstelle: <i>Verstanden, Ende</i>)

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:

Rufnamen vorgeben
Die Anmeldung erfolgt im
Gespräch ohne Verwendung
des Funkgeräts.



Materialbedarf:

2 Handsprechfunkgeräte (HFG)
im 2-m-Band, eins mit falschem
Kanal geschaltet

P 11.7.2 Absetzen einer Nachricht

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 3	X	Betriebskanal nachgefragt und richtig eingestellt
	Anruf richtig ausgeführt:	
	X	HEROS von HEROS kommen (Antwort Gegenstelle: Hier Heros, kommen)
	X	Hier Heros, Standortmeldung, Standort Bibergasse/Ecke Moorstraße, kommen (Antwort Gegenstelle: Verstanden, Ende)

Anmerkung für die mit der Abnahme beauftragte Person:

Rufnamen und Kanal vorgeben.

Das Absetzen der Nachricht erfolgt im Gespräch ohne Verwendung des Funkgeräts.



Materialbedarf:

2 Handsprechfunkgeräte (HFG) im 2-m-Band

Lernabschnitt 12

-

Allgemeine Maßnahmen der Ersten Hilfe

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 12.1.1 Absetzen eines Notrufes	124
P 12.2.1 Herstellen einer Seitenlage (NATO-Lage).....	125
P 12.2.1 Herstellen einer stabilen Seitenlage	126
P 12.3.1 Erklären der Herz-Lungen-Wiederbelebung	127
P 12.4.1 Anlegen eines Druckverbandes (mit Verbandspäckchen)	128
P 12.4.2 Anlegen eines Fingerkuppenverbandes.....	129
P 12.5.1 Herstellen einer Schocklage	130

P 12.1.1 Absetzen eines Notrufes

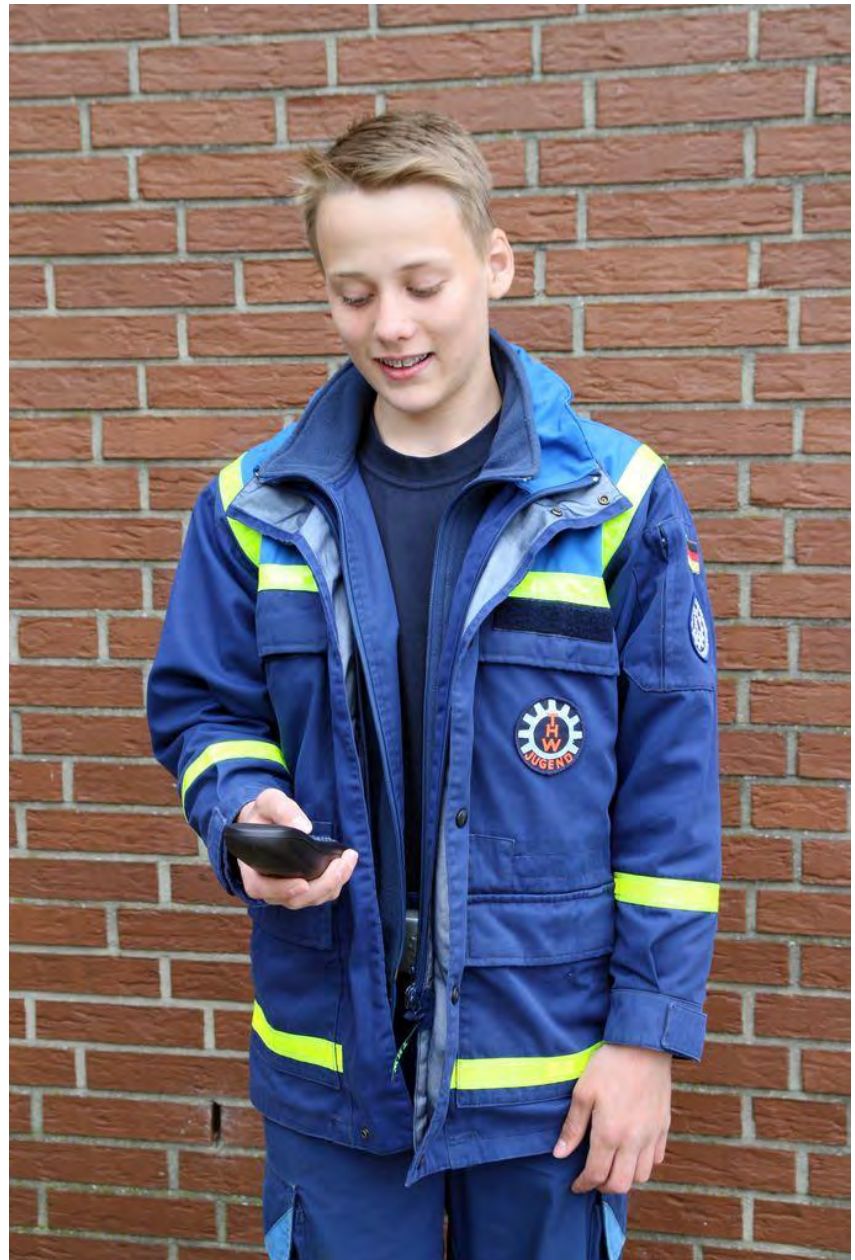
Stufen:

Bronze

Silber

Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 6	O	Wer meldet
	X	Wo
	X	Was
	O	Wie viele Verletzte (falls bekannt)
	X	Warten
	O	Welche Verletzungen



Materialbedarf:

P 12.2.1 Herstellen einer Seitenlage (NATO-Lage)

Stufen:

Bronze

Silber

Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 2	X	Seitenlage richtig durchgeführt
	X	Nicht über Verletzten gestiegen



Materialbedarf:

1 geeignete Unterlage

1 Verletzendarsteller_in

P 12.2.1 Herstellen einer stabilen Seitenlage

Stufen: Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 2	X	Stabile Seitenlage richtig durchgeführt
	X	Nicht über Verletzten gestiegen

Diese Aufgabe ist eine Alternative zur NATO-Lage und deshalb gleichwertig zu beurteilen. Beide Lösungen sind möglich und zulässig (deshalb auch die gleiche Aufgabennummerierung).



Materialbedarf:
1 geeignete Unterlage
1 Verletzendarsteller_in

P 12.3.1 Erklären der Herz-Lungen-Wiederbelebung

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
6 von 8	x	Kopf überstrecken
	x	ggf. Mund-Rachen-Raum beräumen
	x	Mund-zu-Nase- / Mund-zu-Mund-Beatmung
	x	Druckpunkt aufsuchen
	0	mit Handballen und durchgestreckten Armen drücken
	0	Infektionsschutzhandschuhe tragen
	x	3 - 4 cm Kompressionstiefe
	x	Takt: 30:2 (30x drücken, 2x beatmen)



Materialbedarf:

P 12.4.1 Anlegen eines Druckverbandes (mit Verbandspäckchen)

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 6	O	Infektionsschutzhandschuhe getragen
	X	Wundauflage auf Wunde gelegt
	X	Wundauflage mit 2 bis 3 kreisförmigen Bindegängen befestigt
	X	Druckpolster auf Wundbereich gelegt
	X	Weitere Bindegänge über das Druckpolster gelegt
	X	Das Bindende fixiert

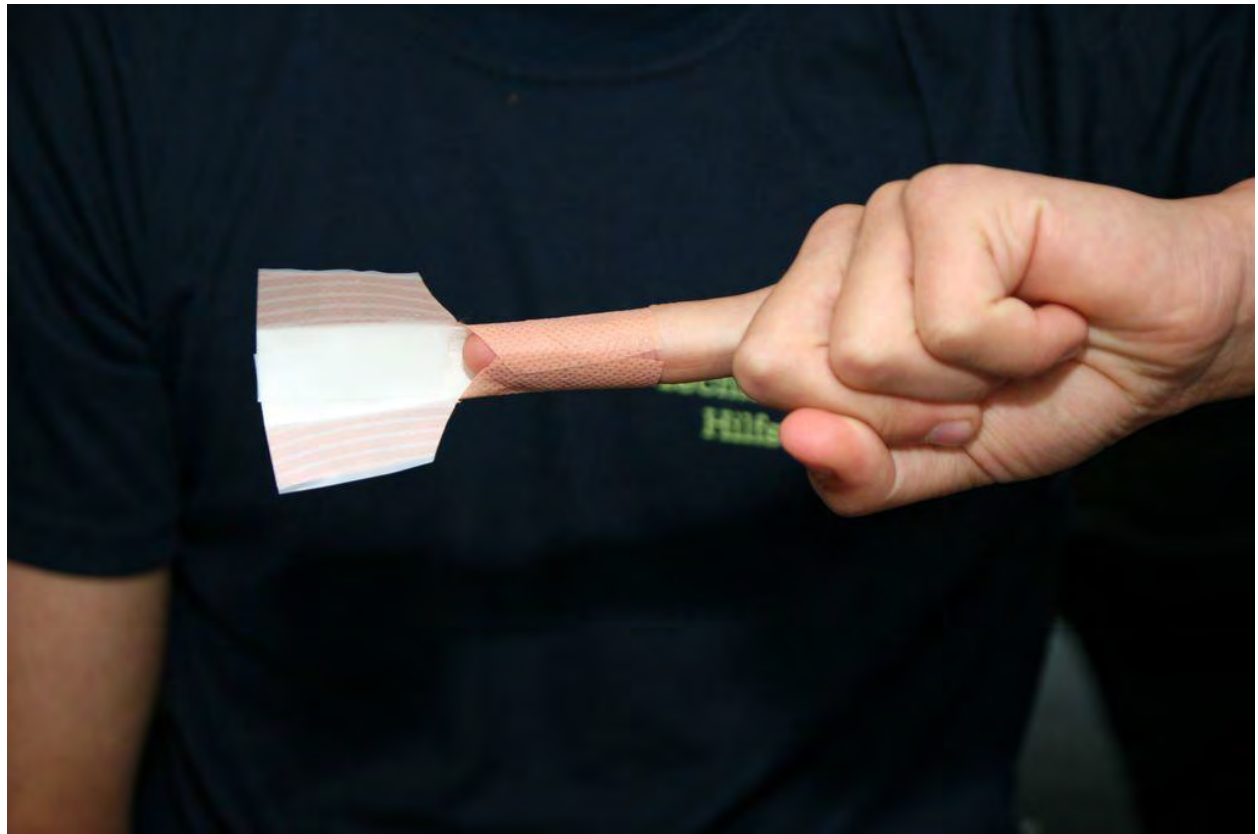


Materialbedarf:
 Verbandsmaterial
 Wundauflagen
 1 Verletzendarsteller_in
 1 Paar Infektionsschutzhandschuhe

P 12.4.2 Anlegen eines Fingerkuppenverbandes

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 6	O	Infektionsschutzhandschuhe getragen
	X	Wundschnellverband nach Bedarf abgeschnitten (etwa 6 - 8 cm)
	X	Beidseitig in der Mitte der Klebestreifen keilförmiges Stück herausgeschnitten
	X	Schutzfolie abgezogen ohne Mullaufgabe zu berühren
	X	Den Pflasterwundverband etwa bis zur Hälfte um den verletzten Finger geklebt
	X	Die überstehende Pflasterhälfte an beiden oberen Ecken mit Daumen und Zeigefinger angefasst, um die verletzte Fingerkuppe gelegt und festgeklebt



Materialbedarf:
 Wundschnellverband
 1 Verbandsschere
 1 Verletzendarsteller_in

P 12.5.1 Herstellen einer Schocklage

Stufen: Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 5	O	Mit dem/der Verletzten gesprochen/betreut
	X	Der/die Verletzte hingelegt, Beine hoch gelagert
	O	Decke untergelegt
	O	Der/die Verletzte zugedeckt
	X	Vitalzeichen geprüft (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf)



Anmerkung: Das Bild zeigt die reine Schocklage, ohne Decke und betreuende_n Helfer_in.

Materialbedarf:

- 1 Verletzendarsteller_in
- 2 Wolldecken
- 1 Zargeskiste oder ähnliches

Gesamtübersicht aller praktischen Aufgaben

Inklusive Gegenüberstellung der Aufgaben des Leistungsabzeichens (LA) der jeweiligen Stufen mit den Aufgaben der Grundausbildung (GA).

Lernabschnitt 1

Das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes und der Gefahrenabwehr von Bund und Ländern

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
P 1.1.1	-	Zuordnung von Dienststellungskennzeichen zu Funktionen	X	X	X

Lernabschnitt 2

Grundlagen Sicherheit und Gesundheitsschutz

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
-	P 2.1	Benennung der Begleit-/Transportdokumente und wichtiger Informationen bei Gefahrgutbeförderungen	-	-	-
-	P 2.2	Zeigen der notwendigen Kennzeichnungen bei Gefahrgutbeförderungen mittels Tankwagen	-	-	-
P 2.3.1	P 2.3	Zuordnen der Gefahr- und Produktnummer (UN-Nummer)	-	-	X
P 2.3.3	-	Zuordnung von Gefahrstoffkennzeichnungen oder -symbolen	-	X	X

Lernabschnitt 3:

Arbeiten mit Leinen, Spanngurten, Drahtseilen, Ketten und Rundschlingen

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
P 3.1.1	P 3.1	Verbinden von zwei Leinen mit dem Doppelstich	X	X	X
P 3.1.2	-	Verbinden von zwei Leinen mit dem Sackstich	X	X	X
P 3.2.1	P 3.2	Aufschließen einer Arbeitsleine	X	X	X
P 3.2.2	-	Erstellen eines Verkürzungsstekes	-	-	X
P 3.3.1	P 3.3	Verbinden von zwei Rundhölzern mit Kreuzbund	X	X	X
P 3.4.1	P 3.4	Binden eines Mastwurfs an einem Rundholz	X	X	X
P 3.5.1	P 3.5	Binden eines einfachen Ankerstichs am Rundholz	X	X	X
P 3.5.2	-	Erstellen eines doppelten Ankerstichs	X	X	X
P 3.6.1	P 3.6	Erstellen eines Dreibockbundes	-	X	X
P 3.6.2	-	Erstellen eines Wickelbundes	-	-	X
P 3.6.3		Erstellen eines Schleuderbundes	-	X	X
P 3.7.1	P 3.7	Erstellen eines Bockschnürbundes	X	X	X
P 3.7.2	-	Erstellen eines Schnürbundes	-	-	X
P 3.7.3	-	Verbinden 2 gekreuzter Rundhölzer mit Spanngurt	-	X	X
P 3.7.4	-	Erstellen eines Bretttafelbundes mit Spanngurt	-	X	X
P 3.7.5	-	Erstellen eines Bretttafelbundes mit Arbeitsleine	-	X	X
P 3.8.1	P 3.8	Anschlagen einer Anschlagkette an liegenden Baum		X	X
P 3.8.2	-	Anschlagen eines Drahtseiles an einem Festpunkt	-	X	X
P 3.8.3	-	Verlängern eines Drahtseiles mit Hilfe eines Schäkels	-	X	X

P 3.9.1	P 3.9	Verbinden von zwei Kettenenden mit einem Schäkel	-	X	X
---------	-------	--	---	---	---

Lernabschnitt 4

Arbeiten mit Leitern

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
P 4.0.1	-	Erklären der Bestandteile einer Leiter	X	X	X
P 4.1.1	P 4.1	Zusammenstecken von zwei Steckleiterteilen	X	X	X
P 4.2.1	P 4.2	Aufrichten einer Steckleiter über Sprosse	X	X	X
P 4.3.1	P 4.3	Aufrichten einer Steckleiter über Holm	-	X	X
P 4.3.2	-	Niederlegen einer Leiter über Holm		X	X
P 4.4.1	P 4.4	Aufrichten einer Steckleiter über Widerlager	-	X	X
P 4.5.1	P 4.5	Herstellen eines Widerlagers zum Aufrichten	-	-	X
P 4.6.1	P 4.6	Herstellen einer Fußpunktsicherung mit Querriegel	-	X	X
P 4.7.1	P 4.7	Herstellen einer Kopfpunktsicherung mit Querriegel	-	X	X
P 4.7.2	-	Aufzählen möglicher Leitersicherungen	X	X	X
P 4.8.1	P 4.8	Besteigen einer ungesicherten Steckleiter	X	X	X
P 4.9.1	-	Verstärken einer Leiter durch Einbinden von Kanthölzern	-	-	X
P 4.9.2	-	Tragen eines Steckleiterteiles auf der Schulter	X	X	X
P 4.9.3	-	Einbinden zweier Bohlen auf ein Steckleiterteil	-	-	X

Lernabschnitt 5:

Stromerzeugung und Beleuchtung

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
P 5.1.1	P 5.1	Aufbau einer Stromversorgung vom Verbraucher zum Erzeuger	X	X	X
P 5.2.1	P 5.2	Aufbau einer Flutlichtleuchte mit Stativ	X	X	X
P 5.3.1	P 5.3	Erläuterung - Inbetriebnahme eines Stromerzeugers	-	X	X

Lernabschnitt 6.1

Holzbearbeitung

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
P 6.1.1	P 6.1.1	Zeigen von Werkzeugen für die Holzbearbeitung	X	X	X
P 6.1.2	P 6.1.2	Benennen von Werkzeugen für die Holzbearbeitung	X	X	X
P 6.1.3	P 6.1.3	Zeigen von Mess- und Anreißwerkzeugen für die Holzbearbeitung	X	X	X
P 6.1.4	P 6.1.4	Rechtwinkliges Ablängen eines Kantholzes mit der Bügelsäge	X	X	X
P 6.1.5	P 6.1.5	Herstellen einer rechtwinkligen Holzverbindung mittels Lochblech	-	X	X
P 6.1.6	P 6.1.6	Einfaches Kreuzen zweier Kanthölzer durch Verbolzen	-	X	X
P 6.1.8	-	Rechtwinkliges Ablängen eines Kantholzes mit dem Fuchsschwanz	X	X	X
P 6.1.9	-	Schräge Gehrung nach Vorlage mit dem Fuchsschwanz sägen	-	-	X
P6.1.10	-	Inbetriebnahme einer Säbelsäge und Ablängen eines Kantholzes	-	-	X
P6.1.11	-	Wechsel eines Sägeblattes an der Säbelsäge	-	-	X
P6.1.12	-	Anspitzen eines Holzpfahles mit dem Handbeil	-	-	X
P6.1.13	-	Herstellen eines Zapfloches	-	X	X
P6.1.14	-	Herstellen eines geraden Zapfens	-	X	X
P6.1.15	-	Herstellen einer einfachen Überblattung	-	X	X
P6.1.16	-	Verbinden zweier Kanthölzer mittels Bauklammern	X	X	X

Lernabschnitt 6.2

Gesteinsbearbeitung

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
-	6.2.1	Inbetriebnahme des Bohr- und Aufbrechhammers und Bohren eines Loches in senkrechter Richtung	-	-	-
-	6.2.2	Inbetriebnahme des Bohr- und Aufbrechhammers und senkrecht arbeiten mit dem Spitzmeißel	-	-	-
-	6.2.3	In- und Außerbetriebnahme eines Trennschleifers	-	-	-
P 6.2.4	-	Zeigen von verschiedenen Baustoffen	-	X	X
P 6.2.5	-	Benennen von verschiedenen Baustoffen	-	X	X
P 6.1.3	-	Zeigen von Werkzeugen für die Gesteinsbearbeitung	-	X	X
P 6.1.4	-	Benennen von Werkzeugen für die Gesteinsbearbeitung	-	X	X

Lernabschnitt 6.3

Metallbearbeitung

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
P 6.3.1	P 6.3.1	Ablängen einer Gewindestange mit der Metallbügelsäge	X	X	X
P 6.3.2	P 6.3.2	Ablängen eines Rohrstücks mit der Metallbügelsäge	-	X	X
-	P 6.3.3	Inbetriebnahme der Säbelsäge und Ablängen eines Rohrstücks	-	-	-
-	P 6.3.4	In- und Außerbetriebnahme eines Trennschleifers zum Durchtrennen eines Metallrohres	-	-	-
-	P 6.3.5	Gebrauch der Schutzausstattung beim Betrieb eines Trennschleifers	-	-	-
-	P 6.3.6	Unfallverhütungsvorschriften bei Arbeiten mit dem Trennschleifer	-	-	-
P 6.3.7	-	Zeigen von Werkzeugen für die Metallbearbeitung	X	X	X
P 6.3.8	-	Benennen von Werkzeugen für die Metallbearbeitung	X	X	X
P 6.3.9	-	Durchtrennen einer Baustahlmatte mit dem Bolzenschneider	-	X	X

Lernabschnitt 7

Sicheres Bewegen von Lasten

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
P 7.1.1	P 7.	Einseitiges Anheben einer Last mit der Brechstange	X	X	X
-	P 7.2	Anheben einer Last mit einer hydraulischen Winde	-	-	-
P 7.3.1	P 7.3	Vorbereiten des hydraulischen Hebers (Hydropresse)	-	-	X
P 7.4.1	P 7.4	Anheben / Ablassen einer Last und Auslösen des Schnellstopps	-	-	X
P 7.5.1	P 7.5	Klappkloben an Leiter mit Leinenstropp/Rundschlinge anschlagen	X	X	X
P 7.6.1	P 7.6	Inbetriebnahme eines Mehrzweckzuges und Ziehen einer Last im direkten Zug	-	X	X
P 7.7.1	P 7.7	Außerbetriebnahme eines Mehrzweckzuges	-	X	X
P 7.8.1	P 7.8	Einsatzbereitschaft des Hebekissensatzes herstellen	-	-	X
P 7.9.1	P 7.9	Anheben / Ablassen einer Last mit einem Hebekissen um mind. 10 cm	-	-	X
P 7.9.2	-	Drücken einer Last mit einem Hebekissen, um einen Spalt zu erzeugen	-	-	X

Lernabschnitt 8

Sicheres Arbeiten im und am Wasser

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
P 8.1.1	P 8.1	Füllen und Verlegen von Sandsäcken	-	X	X
P 8.2.1	P 8.2	Inbetriebnahme einer Tauchpumpe mit Strahlrohr	-	-	X
P 8.3.1	P 8.3	Inbetriebnahme einer Tauchpumpe	-	X	X
P 8.4.1	P 8.4	Verlegen von Druckschläuchen über einen Verkehrsweg	-	X	X
P 8.4.2	-	Bezeichnungen am Wasser	-	-	X

Lernabschnitt 9

Verhalten im Einsatz

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
P 9.1.1	P 9.1	Anlegen eines Auffanggurtes zur Absturzsicherung	-	X	X
P 9.1.2	-	Benennen von persönlicher Schutzausstattung	X	X	X
P 9.1.3	-	Tragen der persönlichen Schutzausstattung	X	X	X
P 9.2.1	P 9.2	Absicherung einer Unfallstelle	-	X	X
P 9.3.1	P 9.3	Absetzen einer Meldung an einen Vorgesetzten	-	X	X

Lernabschnitt 10

Grundlagen der Rettung und Bergung

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
P 10.1.1	P 10.1	Transportsicherung auf einer Krankentrage für den Transport auf unebenem Gelände	X	X	X
P 10.1.2	-	Wegschleifen eines Verletzten im „Rautegriff“	-	-	X
P 10.2.1	P 10.2	Zuordnung von Lösch- und sonstigen Mitteln	X	X	X
P 10.3.1	P 10.3	Erklären der Handhabung des ABC-Feuerlöschers	-	X	X
P 10.3.2	-	Handhabung einer Wolldecke zum Ablöschen brennender Bekleidung	-	X	X
P 10.4.1	P 10.4	Einsatzbereitschaft von hydraulischer Schere/Spreizer herstellen	-	-	X
-	P 10.5	Gebrauch der Schutzausstattung beim Betrieb von hydraulischer Schere/Spreizer	-	-	-
-	P 10.6	Ablängen eines Metallrohres mit der hydraulischen Schere	-	-	-
-	P 10.7	Spreizen zweier Metallstäbe mit dem hydraulischen Spreizer	-	-	-

Lernabschnitt 11

Einsatzgrundlagen

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
P 11.1.1	-	Aufzählen der Hilfsmittel der Kartenkunde	-	X	X
P 11.2.1	-	Ermittlung einer Koordinate aus einer Karte	-	X	X
P 11.2.2	-	Bestimmung eines Punktes durch Vorgabe einer Koordinate	-	X	X
P 11.3.1	-	Erklärung und Funktionsweise eines Kompasses	-	X	X
P 11.3.2	-	Bestimmung einer Richtung durch Benutzung eines Kompasses	-	X	X
P 11.4.1	-	Umrechnung von Kartenmaßstäben	-	-	X
P 11.5.1	-	Einnorden einer Karte	-	X	X
P 11.6.1	-	Benennen der Hauptteile eines Handsprechfunkgerätes im 2-m-Band	-	-	X
P 11.6.2	-	Laden eines NC-Akkus	-	-	X
P 11.6.3	-	Inbetriebnahme eines Handsprechfunkgerätes (HFG) im 2-m-Band	-	-	X
P 11.7.1	-	Anmelden in einen Sprechfunkverkehrskreis	-	-	X
P 11.7.2	-	Absetzen einer Nachricht	-	-	X

Lernabschnitt 12

Allgemeine Maßnahmen der Ersten Hilfe

LA	GA	Aufgabe	B	S	G
P 12.1.1	-	Absetzen eines Notrufes	X	X	X
P 12.2.1	-	Herstellen einer Seitenlage (NATO-Lage)	X	X	X
P 12.2.1	-	Herstellen einer stabilen Seitenlage	X	X	X
P 12.3.1	-	Erklären der Herz-Lungen-Wiederbelebung	-	X	X
P 12.4.1	-	Anlegen eines Druckverbandes (mit Verbandspäckchen)	-	X	X
P 12.4.2	-	Anlegen eines Fingerkuppenverbandes	X	X	X
P 12.5.1	-	Herstellen einer Schocklage	-	X	X